



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

341 (26.7.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-421586

Weller ! Amseiner

(Babijche Boltszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf 2Mal.

E 6, 2. Gelesenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Hingebung. E 6, 2. Shlug ber Inferaten. Unnahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenblatt Rachmittags 8 Uhr.

Cigene Redaktions=Bureaus:

Berlin: Dr. Baul Sarms, W. 50, Burgburgerftrage 15. Telefon: Berlin-Charlottenburg Rr. 3987.

Donnerstag, 26. Juli 1906.

Die Reffame-Beile . . . co . Rarlernhe: Georg Chriftmann, Selmholhftrage 13. Telefon: Dr. 1907.

(Mittagblatt.)

Telegramm-Moreffet

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Redaftion . : . . : 377

budhanbling . . . 218

Druderei Bureau (Ans

Erpebition und Berlags:

92r. 341.

1

tage

kauf-

en

pelt,

-3710

ethi-

phie

und

15082

iden.

elleb,

rse.

ule

age

Abonnement:

70 Pfennig monatlic.

Bringerlobn 26 Big. monatlich; burch bie Boft beg. incl. Boile

auffclag Dt. 3.48 pro Quartal.

Gingel . Mummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 20 Pfg.

Musmartige Injerate . . Ps .

Badifcher Landtag.

Ginanggefeb. - Mergteorbung. - Grof-Rarfornhe. (Bon unferem Marioruber Bureau.)

Ch. Rarlarube, 25. Juli. Dit beute find bie Bubgeibergtungen ber zweiten Rammer befinitio beenbet worben. Roch wurde ber Spezialtitel "Schulben-

tilgung" beraten und ichlieflich bas Finanggefet für 1906/07 angenommen. Der Berichterflatter mar ber Bubgetprafibent, Abg. Giegler (Str.), für beffen mubevolle Arbeit ber nationalliberale Fraffionechef Bing Worte ber hoben Unerfennung hatte, bie auch ber gefamten Budgetfommiffion galten. Mbg, & ed begründete bie Stellung ber Sogialbemotratie, welche gegen bas Gefet fifmmen werbe, um ihren Wiberfpruch gegen bie fogiale und politische Auffaffung bes gegenwärtigen Steuer-foftems zu bekunden. Mit vollem Recht wies biefen Ausführungen gegenüber ber Finangminifter Beder barauf bin, baß die Ablehnung bes Budgets fich nur eine Minoritätsportei leiften fonne, bie für ben ungeftorten Fortgang bes Staats-mefens feine Berantwortung trage. Gegen bie Dotation ber Gifenbahnichulbentilgungstaffe aus allgemeinen Staatsmitteln ftimmten bie Sozialdemofraten mit Ausnahme bes Abg. Gichhorn, bie Demofraten und ber Abg. Frühauf (fri.), gegen bas Gefet fimmten nur bie Sozialbemofraten. - Sierauf murbe in ber Beratung ber Gifenbahner : Betitionen fortgefahren. Es sprachen beute bie Abg. Lehmann (fog.) und Fruhunf (frf.). Das Intereffe ber Rammer an ber Debatte war aber merflich abgeflaut; bisweilen befanben fich taum gwangig Abgeordnete im Saufe. Der Borte find genug gewechfelt, laft uns nun Zaten feben!

In ber erfren Rammer murbe beute rafche aber umfo fruchtbarere Arbeit getan. Bunachft wurde bas Nachtrags-budget jum Titel Ruffus und Unterrichtswesen glatt erledigt. Geb. Sofrat Rimelin referierte fobann über bie Mergteorbnung, beren Unnahme nach ben Beichluffen ber gweiten Rammer bie Rommiffion empfahl. Gie hatte trot mander Bebenten biefe gurudgeftellt, um bas Gefet nicht unnötigerweise ju gefährben. Gine Debatte fiber bas Wefel fand nicht ftatt, bem Antrage ber Rommiffion murbe einmutig ftattgegeben: fobağ auch bie Mergteorbnung nunmehr Gefegestraft erlangt bat. Schlieftlich beschäftigte bas Saus noch ber Gefegentwurf, welcher bie Eingemeindung bon Beiertheim, Müppurr und Rintbeim mit ber Stadtgemeinde Rarisruhe betrifft. Berichterftatter mar bier Graf Selmftatt. Das Gefet murbe ofne Debatte einfitimmig angenommen. Um Camatag wird bie erfte Rammer

bas Finanggefeg erlebigen.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 26 Juli 1908. Steuergefeigebung und nationalliberale Bahler.

3m Rreismabiqueichuffe ber nationalliberalen Partet in en Schwelm wurde bervorgehoben, bag "eine große Unufriedenheit mit ber Genaltung ber politifden Dinge burch bie ber nationalliberalen Frattion bes

Reichstages bei ber Steuergefengebung" ben großen Ridgang ber nationalliberalen Stimmen in Sagen verichulbet Die "Röln. Big." bringt eine Darlegung in gleichem Sinne, in ber gur Gatlarung bes trop regfter Unftrengung erfolgien Stimmenriidgangs ber Rationalliberalen bei ben letten Bablen gesagt wird: Alle Randidaten, gegen bie bie nationalliberale Partei ben Rampf führte, ruhmten fich, bag ihre Fruftion gogen bie Reichsfinangreform in ber bechloffenen Geftalt geftimmt habe, und fogar bie Deutsch-Sogialen beteuerten, bag fie wohl für bas Mantelgeset, aber nicht für bie "berberblichen" Steuern gestimmt batten. Unb bo es nun einmal fo ift, bag immer noch bem beutschen Staatsburger ein Mann imponiert, ber, wie er felbft nicht gern Steuern gabet und gegen folde ftimmt, fo mußte ber notionalliberale Randibat es mit bem Berluft bon rund 800 Gimmen buffen, baft feine Graftion bei ber Reichsfinangreform positive Arbeit geleiftet bat. Das mag man beflagen, es lagt fich aber nicht reftreiten. Man fann ohne weiteres annehmen, bag bie große Mehrgabl ber Stimmen bes reformerifden Ranbibaten bon abtriennigen nationalliberalen Wahlern abgegeben murbe, und wenn man bagu noch ben Aufschwung ber Freifinnigen um rund 300 Stimmen berudfichtigt, bann erft icant man richtig ein, wie teuer bie Reichafinongreform anferer Bortel bier gu

Die internationale parlamentarifche Sonfereng.

die befanntlich jur Beit in London togt, feite in ihrer geftrigen Sinning einen Beichluft, in welchem ber Snoger Friebenstonferen, Die Grage ber Einichrantung ber Ariegeruftungen überwiefen wird, und in welcher ferner bie Delegierten aufgeforbert werben, bie Frage in ihren Barlamenten gur Sprache gu bringen. Sobann gelangte ein bon ben Delegterien Dr. Eidboff - Dentichland und Graf Moponbi-Ungarn unterftugter Anirag bes Belgiers d'rand gur Annahme, ber bem Buniche Ausbruch gibt, bie naable Dauger Friedenstonsereng moge ben Begriff ber Rrleg bfonterbande vertraglich babin begrenzen, daß barunter nur Baffen, Munition und Explofibitoffe zu verstehen find; ferner mige die Friedenstouferenz als Grundiah festlegen, daß weber das Gdiff, bas Sonterbanbe führt, noch bie Guter, bie fich an Borb befinden, unter ben Bogriff ber Ronterbanbe fallen und gerftort werben burfen. Die Nonferens folle bie weitere Bestimmung treffen, bag privates Gigentum fur bie friegfuhrenben Barteien owohl jur Gee als ju Lande unaniaftbar fei. hierauf murbe bie Monferens geichloffen.

Ueber innfend Berfonen nahmen an einem Frühftud teil, bas von Unterhausmitgliebern ben gu ber internationalen Friebenoton-fereng Delegierten gegeben murbe, Auch ber ruffice, beutsche, franofiiche und ameritanische Boifchafter waren bei bem Gefte an-

Der neue ruffifche Minifierprafibent.

Der jum Minifteprafibenten ernannte bisberige Minifter bes Innern Stolppin entstammt einer alten ruffifden Abelsfamilie und ift im Jahre 1860 geboren. Rach bem Befuch ber Betersburger Univerfitat trat Stolppin in bas Aderbaus minifterium ein und betleibete bier berichiebene Memter ring Stolppin gum Minifterium bes Innern über. 1896 berlieb ihm ber Bar bie Burbe eines Rammerberen und 1899 murbe Stolopin jum Abelemoricioll im Couvernement Rowno ernannt.

Da Stolppin fier öfters Gelegenheit batte, fich als tuchtiger Abminifitrator gu geigen, fo wurde ihm 1902 ber Poften eines Gouverneurs von Grobno übertragen. Rach taum einjähriger Tätigfeit in Grobno murbe er gum Gouberneur bes feit jeber burch feine Agraruntuben befannten Satutower Gouvernemenis ernannt, in welcher Stellung er bis gu feiner Berufung in bas Ministerium bes Innern verblieb. 1905 erhielt er einen öffente lichen Dant bes Joren für "tluge, feste und energische Sond-fungen bei ber Unterbriidung ber Unruben im Balafchower Begirt und in ber Stadt Saratom." Rach ber am 10. Mai erfolgten Gröffnung ber Reichabuma murbe Stolppin Minifter

Deutsches Reich.

- Manden, 25. Juli. (Ein banerifder Broteft gegen bie Bortoerbobung.) Sämiliche liberalen Wereine Dunchens veröffentlichen einen außerft icharfen Protest gegen bie verfebreseindliche Bortverbobung. Gie beideilbigen bie baneriiche Regierung, ben "groben Jehler bes Reiches" mitgemacht und das baperiiche Postreservatrecht nicht angewendet zu baben. Die Regierung babe fich von ber verfebrs- und ftabtefeindlichen Zentrumsmehrbeit bes Landtoges zu der ungebeuerlichen, Treu und Glauben verlegenden Portoerhöhung brängen lassen, deren Werfebrsseindlichkeit die andern Berfebrsseindlichkeit die andern Berfebrsseinern wurdig erganze.

Berlin, 25. Juli. (Bon ben Interbentinns-gerüchten.) Die "Norbb. Allgem. Beitung" ichreibt; Der "Bor-marts" will in feinen beiben lepten Rummern ben Interbentionsgerüchten einen neuen Anbaltspunft geben. Er be-bauptet, daß Deutschland ober Preußen an einem Abkommen beteiligt jet, burch welches bie angeblich von bem Berlaufe ber Dinge in Rugland ju gemärtigende Erftebung eines autonomen Bolens berbinbert merben folle. Damit nicht aus unferm Schweigen folliche Schluffe gezogen werben, ftellen wir biermit fest, daß eine berartige Abmachung zwiicken Deutschland ober Breußen einersteits und Runtand ober Desterreich-Ungarn ober beiben Mächten andererseits nicht erifriert.

(Die biesjährige Rordlanbereife bes Raifer 6) wird am 2. August bor Swinemunde enden. Der Roffer wird am 3. August ben Scharfichiegabungen ber Gwinemunber

Beftungsartillerie beimobnen.

Ausland.

* Oefterreich . Ungorn. (Ein Grlag ben öfterreichifden Unterrichtsminifteriums) be-ichräntt für 1906/07 wieber bie Aufnahme austänbifcher Hörer an ber technischen Hochschule nach Maßgabe ber berfügbaren Plage.

* Dieberlande, (Gin geftern über bas Befinden ber Rönigin ausgegebenes Bulletin) lautet: Der Gefundheitszufiand ber Ronigin ift gufriebenftellen b. Die Konigin bat bie Racht rubig verbracht.

* Grogbrittanien. (Unterhaus.) Der fonfere Mogentonete Zurnout richtete an Die Regierung Die Anfrage, ob fie ber ruffifchen Regierung ihre guten Dienfte anbieten wolle gur Renbilbung ber Duma. Bremierminifter erwiberte, er wiffe nicht, ob Turnour im

Starrer Sinn.

Roman bon 2. Saibheim.

(Nadbrud berboten.)

(Bortfebung.) Rits Gelegenbeit geben, feine Braut ju feben und mit ihr eine

Stunde gujammen gu fein. "Lotty haft Du ein warmes, furges Meib und ein Jädchen? Auf bem Gife tannft Du feine langen Rieiber trogen", fagte ftatt aller Antwort Die alte, finfter blidenbe Frau.

Ich habe das Aleid, das ich trug, als ich fam!" erwiderte Charlotte lebbajt, indem fie Jan begludt anlächelte.

"Dos ift gut, Rind. 3ch will Dich und Mils je nicht trennen, undern ich will nur, bag er einfieht, feiner Muteer Wort ift nicht

umfonst gesprochen. Da er hierber nicht kommen soll, will ich ihm Gelegenheit geben, Dich zu sehen!"
"Alun, Frönzeln Ebrif, dann hole ich Sie um zwei Uhr ab, und um füns Uhr bringe ich Sie der Tante wieder," sogte Jan Begemann Abichieb nehmend und ploglich viel erufter aussebend

Dann trinfft Du Tee mit uns und einen Doornfoot follft Du auch haben!" schloft Frau Jensen freundlicher als bisher. Jan Milte, fie wollte es fich selbst nicht eingesteben, daß fie frob war, Sie Barte milbern gu fonnen. Charlotte Ebrifs Coden woren bon ber Lente Regierungerat, bie frob war, bas reigende Mabden ans ber Rabe ihres Gatten entfernt gu willen, per Gilgut wichildt worben. Jebe nuch fo unbedeutenbe Richtigleit batte fie nouden laffen, bamit auch nicht ein Stud, bas bem jungen Radden geborte, ibn an Charlotte erinnerte. Es follte jede Berindung abgebrochen fein gwifchen ihnen und ihr. Darüber batte ach Charlotte von Herzen gefreut, benn die Tante Regterungs-tat batte ihr wenig gewig Liebe erwiesen. Und gubem batte fie

fritischen Bliden einer icharfen Mufterung unterzogen. frenge Frau iand feine erheblichen Ausstellungen gu machen und batte ben beruhigenben Einbrud, bag "Lottp" eine orbentliche und feine Garberobe befaß, wie es einer jungen Came aus gutem

Auf Die Stellung ber Denichen im Leben und in ihrem Gefellichofistreife legte bie fonberbare Frau ein übertrieben bobes Gewicht. Sie murbe es mobl faum verschmerzt baben, wenn Graf und Grafin S. auf B. fie ber ihrer großen Reujahrsgefellichaft mit einer Einladung übergegangen batten, und bag ber Baron Gellarftierna Rills' Braut io unbebingt als feine junge Dame aner-fannt, batte ihrem Herzen febr woblgetan. Alls Lotin bann um awei Uhr in bemfelben Rieib, bas fie am Tage ibres Kommens getragen, por fie trat, ba war fie freilich nicht ber lanbfrembe, unge Sluchtling, fonbern ihre groben, leuchtenben Augen mit ben angen, bunflen Wimbern glausten, ihre Wangen glubten, unb der sarte Teint murbe burch bas Belgbarett noch gehoben.

Jan Begemann ericbien punftlich. Er trug ein Belgborett genon von berfelben Urt wie Charlotte, fein furgest enganfe hendes Jodett war mit bemjelben Bels nach bamaliger Dabe be-

36 brauchte nun nur noch 3bre Farben gu trogen," fogte er, als fie fich begraften, "bann mare ich 3hr getreuer Mitter, Mochte mobl miffen, ob uniere tapferen Friefen bagumal auch Diefem garten Branch bulbigten!"
"Glauben Sie ed?" fragte Chartotte beiter.
"Ebrlich gestanben, nein! Aber bie Herren von Annobagumal

haben trop mangelnber Sofpolitur boch jumeilen bewiesen, bag fie treu zu lieben verftanben. Lit baben von unferen Borfabren berrliche Cogen und Chronifen, bie von ber Liebe Leib und Luft.

"Das bat mir Gran Benjen and icon ergablt. Gie ift febr tols barauf, van einer alten Burftenfamilie au ftammen und mir cheint oft, ale tonnte fie noch beute eine Gurftin porftellen, wenn Rirdje geht, fo fergengerabe und fo feierlich langfam, bon alles

"Sind Gie am Conntag mit ihr gur Rirde gefahren?" "Ja. Fran Jenjen fühlte sich am Sonntag früh bar nicht recht mohl, und ich wollte ihr schon von der gabrt abraten, aber sie lagte: "Bar Nirede muß ich, und Du mußt mit, des wir den Leuten gleich von vornderein die Mänter stopsen!" Wie man fich nur fo um bas, was die Leute jogen, fümmern toun!"

"Obo, Fraulein Ehrif, wenn Sie ein Jahr hier sein werben, benten Sie anders. Seben Sie, die einsam lebenden Menschen baben Dangeweile, sie boren und seben nichts von der Welt, eien noch weniger, ba bleibt mir bas Gierebe bon Sof ju Sof. Politert mol mas, fo gibt's einen Riefenflatich, benn man will id body gar gu gern ein bifichen aufregen. Und feben Gie, daxum muffen die vornehmen Jamilien boppelt wurdig und un-

Charlotte fühlte, wall er meinte - baft man von Dine als bon ber berichmabten Brant fprechen wurde

Und body trug ex ibr nichts nady, obgleich fie body indireft baran iculb mar. Er mußte ein febr guter, ebler Menich fein. Sie botten jest ben Deich erreicht und erffommen. Der Schnee war gefroren; Jan reichte Charlotte bie Sand und balf ibr.

Ein entgürfenbes Bilb log bor ihnen.

Rlad wie ein Teller, überall verschneit und von wenig Baumwuchs unterbrochen, lag bas weite Gelande vor ihnen, feit-maris im hintergrunde bie Stadt mit ibren Turmen und Dadern. Und burch biefe ichmeemeiße Ebene jog fich breit, in graufilbernem Glaps der möchtige eisbedectte Ring; überall befaet mit Menfchen, die in Gruppen, in Letten, zu Ameien ober ingeln bem Gietport bulbigten. Bier und burt auf bem Gie waren Buben erbaut, nor benen en lobernben Fenern allerlei Wassellein und Arapsen gebotten, Würstel gebroten und Passer zu Grog gelocht wurde. An Pfählen bingen große Laternen ihr ben boch alle ihre Saden, Die Fran Jenfen beim Muspaden mit fie in ihren foweren, ichwargen Seidenfleib und ihrem Bels gur | Abend und Anfieber glitten gwijchen ber in fieter Bewegung bin-

Ernfte Beantworfung feiner Frage miniche. (Brifaft bei ben Minifteriellen.) Geine Antwort auf bie Anjvage fei ber neinenb. Gine fichere Griffarung berfeiben gebt er nicht. Daraufbin wollte Turnout weiter fragen, ob Bannerman in einer fürglich gehaltenen Rebe nur feine Bribatanficht geauffert habe, boch berbinberte ihn ber Sprecher baran mit bem Bemerten, bag eine folde Frage boeber angumulben fel. Im meiteren Berfaufe ber Sigung ermiberte Unterftoatofetretor Runeiman auf eine Anfrage, baf bie Megierung Grund babe ju glauben, bag fich auf den Abendlufeln nunmehr enflische Eruppenteile befanben.

" Spanien, (Der Finangminifter) gab bir Ertlärung ab, bag weber feitens bes Schabamis noch feitens ber Stoalsbant irgend ein Ginflug auf Menberungen bei

Dechfellunfes ausgeübt werbe.

* Türtet. (Die Gernete aber bie Saltung ber Soubmadte Areras) find ungutreffenb. Ginen Eng vach ber Rundgebung der treienfischen Nationaloccjammlung gaben bie Ronfuln ber Echulmachte ber freienfischen Regierung im Ramen ihrer Rabinette bie Geffdrung ab, boft unter ben gegens martigen Berhaltniffen eine Menberung ber Berfaffirng ummila-

" Berfien, (Die Babi ber in bie britifde Wefandifcaft Geflüchteten) ter noch erheblich augeventera. Die Rage wird all fett fin ungefeben

Babilde Bolittt.

A Rarisrube, 28. 3ull. (Bon unferem Rarisruber Burenu. Den Mericht ber Rommiffion für Juftis und Bermaltung ber Erften Cammer fiber ben Geseinentmurf betr. bie Guriorge für Gemeinbe und Rorpericaftsbeamte fowie über die hierzu eingelaufenen Petitionen erftattet Biltegermeifter Dr. Wolfe. Die Rommiffion bat ben Gefegentwurf in ber bon ber Zweiten Kommer bewistten Saffung untergagen und ift gu falgenden Ergebniffen gelengt: Un pringipieller Bebeutung obenan fiebt bie verhaltnismiftig unauffallige Aenberung, bas bie Sparfaffenboamten funftig nicht mehr obne Buftimmung bes Bermaliungsorgens ihrer Raffe Mit-glieber ber Fürforgefaffe werben tonnen. Für die Spartoffen foll es in freiem Exmeffen fteben, ob fie von ber Aurlorgefasse überhaupt Gebrauch mochen wallen ober nicht, und fie werben gerabe beshalb ofine unangenehme Rebenempfinbung ibren Beamten ben Beitritt gestatten, wenn fie bie Uebergeugung gewinnen, daß die Berficherung bei ber Fürforgefaffe eine parteilhafte ift. Die Gemeinden wurden es obne Bweifel begrühen, wenn fie in bie gloiche Lage verfest werben fonnten. Alber bet allen grundfanlicen Bebenfen gegen ben ben Gemeinden auferlegten Swang wird man nicht bestreiten, daß ihm eine ergieberijde Mirfung ausommt, bag er geeignet ist, bas Berfinnbnin für bie Romvenbigfeit einer Alters- und hinterbliebenenverfurgung ber Gemeinbebeamten au forbern. Go mochte bie Apmitiffinn eine Menberung auch hinfichtlich ber Gemeinden gurgeit nicht anregen. Aber fie ball es burdaus nicht für ausgeschloffen, bag man in einer berneren Bulunit bagu gelangen wird, and ben Gemeinben bie Berficerung ihrer Beamten wieber wollig frei anmehr verfäumen mirb, von ber Fürforgelaffe in weitestem Unisange Gebranch zu machen. Ia es scheint nicht ausgeschlossen, bas wan einmal die harjorgekasse ben Gemeinden und Korpatationen selbst in die Sande geben könnte, womit deren Interesse un ihr ausgerordentlich wochsen durche. Das aber eine gerouwe Beit verfliegen much, ebe einer berortigen Alenberung einen naber getreten werben tann, ift felbitverftanblich, ichen weil es wündenswert icheint, über bie Wirtfamteit bes Geleges grundliche Erfabrungen gut machen, ebe wieber baran geanbert wirb, enblid much benhalb, weil bie immer noch unausgetragene Grundbuchfrane surgeit fein Urteil baruber guluft, wie bie Stellung bes Rat-fchreibers fich in der Inkunft gestalten wird. Bebauerlich fand es die Rommiffion, daß die Borausbeiträge bes § 46 nur bei der Sinterbliebenenversorgung und nicht auch bei den Rudegestalten in Begfall tommen follen, und bag ben Gemeinden auch feener bie balftige Erfiattung ber Beitrage in ben Fallen bes § 40 auferlegt bleiben foll. Bon ben übrigen Aenberungen, Die fich allgemein babin charafterifieren laffen, baß fie bie Wohltefen bes Gelehoß weiteren Kreifen gugunglich mochen, fie erweitern und ihre Er-langung erleichtern follen, fann gefogt werben, bag fie als er-freuliche Fortschritte zu betrachten find, und bieses Urteil fann im Befentlichen auch ausgebebnt werben auf basjenige, mas bie Bmeite Rammer hingugeton ober geanbert bat, fo insbefonbere auf bie Erhöhung bes Steigerungfliches ber Stubegehalte. Bebauerlich ift es, bag bie Berbefferungen bes Gefehes eine Erbobung ber Berbanbanmlage sur Jolge baben muffen - pach Erffärung ber Groid. Reglerung auf 316 Bros, bei ben Walfchreibern, auf 9 Bros, bei ben lanftigen Berficherten - aber begranbeten Optinismus niebriger au halten, als nach fadmun-nieben Berechnungen ungezeint ideint. Die einzelnen Bara

grabben fanben famtlich in ber Saffung ber Zweiten Kammer einstimmige Annahme, wobei allerbings ba und bort ber Umstand mitwirste, beh man die Borsoge sint ohne zwingende Gründe dimall an bie Birette Rummer guelldgelangen laffen wollte. Edilieblich fellt bie Rommiffton ben icon ben und mitgetrilten Antrag, bas Gefen in ber Faffung ber Zweiten Kammer anguschmen und bie verschiedenen Berifionen als burch pas Gefes

- (Eifenbabnwfiniche.) Beim Landtog 1903-04 purben bie Gemeinden Juriwangen, Schönwald und Tribera ber Bitte um Gewährung eines Einatezuschuffest von M. 427500 gum Ban einer elektrifden Bahn von Triberg nach Furtwangen vorstellig und gleichzeitig bat die Gemeinde Schonach, diese Bahn to zu Lauen, daß sie an die Bahn zu liegen fomme. Die Zweite Anmmer überwies biefe Betition um 1. Juli 1904 der Megierung jur Kenninisnahme. Die gleiche Beband-ung erluhr bie Betition in ber Erften Rommer. Die Remerung fagte eine Briffung ber Angelegenheit ju und frug ben beteiligten Gemeinben eine Ergangung ber Blanbearbeitung auf. Diefer Kuffaffung bes Minifteriams entfprechent haben bie beitionierzuben Gemeinden ball Gesaumprojeft vollständig umarbeiten laffen and die erzeugte Plaubearbeitung fowodt der Regierung als auch ber Imeiten Rammer mit einer Betition nebft Ertragsberechnung vorgelegt. Des Projekt ift dabin abgeändert, bag bie Babnlinie nicht burch Efched geführt werben foll, fundern daß bie Bahn burch einen Zunnel bindurch unter derEfches hinweggeführt werben Die Boutoften vermehren fich baburch um ca. 40.000 Mart. Die petitionierenben Gemeinden bitten, daß ihnen ber erbetene Stoatsguichut von Dt. 427 500 ungeochtet ber Berturgung ber Bahnlinie vollgewährt werbe. Die Gemeinden erwarten eine Rindesteinnahme von 114 000 M. Die Gemeinde Gonach vieberholt unch in biefem Landlage bie frühere Bitte, die Bahn Jurimangen-Triberg über Schonach ju fubren. In einem Rach-tren vom 18. Wai 1906 ftellt bie Gemeinde Schonach bie Bitte, ialls die Linie Juriwangen-Triberg nicht gebaut werben follte, zur Abbilfe ber bringenbiten Bebürfniffe behufs Ermöglichung einer bireften Berbindung gwifchen bem Babnhof Triberg und Edunoch-Dorf mittels einer eleftrifden Bohn einen Bangutchug bell Staaten im Betrage von MR. 25 000 pro Rilemeter befürmorren ju wollen. Bezüglich ber Betition ber Gemeinben Furtwongen etc. weist die Regierung barauf bin, dab fich für bie Erbauung ber Babn bisher noch fein ernftlicher Bewerber gefunden habe, ber eine ansreichende Gewähr für feine finangielle Leiftungs fabigfeit bietet. Solonge fei bie Regierung aber nicht in ber Sage, über bie Bobe bes ju gemabrenben Buiduffes ein Urtell absugeben. Was die Betition ber Gemeinde Schonach anlaust fo begrundet bier bie Regierung ihren ablebnenben Standpunft; mit bem hinneis barquf, bag alle technifchen und finangiellen Unterlogen fowie ein Bewerber um bas Unternehmen feblen. Die Rommiffion ber Zweiten Rummer - Berichterftatter ift Abg. Urmbrufter - bat fich auf ben pringipiellen Standpunft geftellt, bag ber Stoat feine Babnen felbft bauen folle, im übrigen aber bie Betitionen als begründet onerfennt. Der Untrag ber Commission geht babin: "1) Die Großb. Regierung wolle bie elettriiche Babn Surtwangen Schönwald-Triberg, wenn irgenbie tunlich unter Ginbegiebung bon Schonich, auf Staats foften bauen, eventuell 2) die Petitionen ber Gemeinben gurtwangen-Schönwald-Triberg, lowie Schonach, fei es - wenn tunlich - unter Einbestehung von Schonach in gebachte Bahnlinie ober burch Erbanung einer Stichbabn, in bem Ginne ber Großb. Roglerung empfehlenb zu überweisen, bag, falls Unternehmer in biefe eleftrifden Babulinien fich finben, ein filometrijcher Ctentaguichung bis gu W. 20 000 gewährt merbe."

Ch Ravierube, 25. Juli. (Bon unferem Raria. ruber Burean.) Bie wir boren, ift co nicht ausgeschloffen, baft swifden ben großen Barfeien ber gweiten Rammer eine Ginigung über bie Bermogenoftener erfolgt. Es follen an ben Beichluffen ber erften Rammor wohl Menberungen porgenummen werben, die ober nicht ausschließen, bag fich bie erfte Rummer mit ihnen einverstanben erffart. Wie icon gemelbet, balt bie Stenerfommiffion ber zweiten Rammer morgen pormittag 8 Uhr eine Sihung ab, um gu ben Befcluffen ber erften Rammer Stellung ju nehmen. Gollte gwifden ben beiben Saufern bes Landinges eine Einigung boch noch erfolgen, wfirbe fich auch bie Erlebigung ber mit ber Bermogenoftener gufammenbangenben Weseyedoorlagen über bie Rirchenfteuer und bie Bemeinbebeftenerung noch auf biefem Lanbtage nötig madjen. Giergu murbe aber bie Beit bis gum 4. Muguft nicht mehr ausreichen, fobag mit einem fpateren Termin bes Land. tagefdluffes, etwa mit bem 10. Muguft gerechnet merben muß.

- (Das Gefebes. und Bororbunngeblatt) ver-fentlicht eine Belauntmuchung bes Finangminifterums, wonach Lanf ber Binnenlinie bes gollgrengbegints

norblich ber Gabre beginnt, bann bfillich ber Orte Iftein, Efringen und Rirden noch Gimelbingen giebt und con bier aber Bingen, Dauingen ufm, ben bisberigen Lauf berfolgt,

* Rarlorube, 25. Juli. (Wet bem Brafibenten bes Minifteriums bes Grof. Saulest und ber aut. wartigen Angelegenbeiten, Breiberen b. 20 arichall, bat geftern abend wieberum ein parlamentariider Abend fints-gefunden. Bablreiche Biglieber ber beiben Rammern ber Stänbe. erfammlung woren ber Ginlabung gefolg: und verweilten im Bereine mit ben Mitgliebern bes Staatsminifteriums und einer größeren Angobl boberer Beamten in angeregter Unterhaltung bis nach Mitternocht. Anch ber Brofibent ber Erften Rammer, Bring Rarl, mar anmefenb.

* Donaueidingen, 25. Jult Beibem national. liberaten Barteifest.) bas am Sonntag nachmittag am pehmalb über Donauefdingen ftattfanb, murbe an unferen Grof.

bergog folgenbes Telegromm gesenht: Gegen 2000 baterlanbifch gefinnte Monner ber Boar unb ber benachbarten Schwarzwaldgaur entbieten anläglich ibres nationalliberalen Geftes ihrem geliebten Banbesberrn, bem Schirmberen nationalen Denfens und Empfindens, in unmittels bar bantbarer Treue ehrerbletigft bentiche Gruffe.

Im Auftrag: Roter b. Diemer. Darauf traf folgenbe Unimort ein:

St. Morin, 23, 7, 1906. Seine Ronigliche Sobeit ber Grobbergug laffen für ble im Ramen ber geftrigen Seftversammlung übermittelten Gruge heralide bunfen.

But bodiften Auftreg: Babe.

Das Brogramm ber Anbilaumsfeierlichkeiten in Karlernhe.

(Bon unferem Rarisruber Bureau.)

= Rurlbrube, 25, 3uli, Der Stadtrat Rarlorufe's gibt folgenden borlaufigen Entwurf des Zeft program ms befannt, wie er von der Grabts gemeinde gur Zeier des 80. Geburtstages bes Grabs herzogs und ber goldenen Dochzeit des Großbergogepaares aufgestellt worben ift, Diernach gibt fich biefe Brothe:

Cametag ben 28. 3uft.

Borm. 11 Uhr: Eröffnung ber ftunfte und Munftgewerbenufe ftellung im ebemaligen Martgraflichen Balais. (Dauer ber Mulftellung bis 31, Oftober.)

Freitag ben 31. Auguft:

Borm. 11 Ube: Eröffmung ber Siabigeschichtlichen Aussiellung in ben Raumen ber Großbergoglichen Drangerie, (Damer ber Ausffellung bis 27. September.)

Camatag ben 8 Ceptember;

Abends 8 Ubr: Weltbanlett ber Burgerichaft im großen Saalt ber Beithalle unter Mitwirlung ber vereinigten Mannergefong-vereine: Beitenlitt bes Mitterwereins im Stoluffemmfaale femie abends 814 Uhr: Frierliches Einfanten bes Geburtsfefies unt allen Wloden.

Sonntag ben D. Gehtember:

Befloginung der Stadt. Morgens 7 Uhr: Festgeläute. Abgabe bon 101 Kanonenschüffen auf dem Lauterberg. — Morgens balb 8 Uhr: Choralmufif vom Turme des Nathauies. — Worm, O—11 Ubr: Fejigotiesbienfte. - Radm. 1 Ubr: Fejieffen im Rufenn. - Radm. 2 Ubr: Festichiefen ber Schupengefellichaft. Gestongert und Beltefeft auf bem Schubemlag, veranftaltet von der Schupen-gefellichaft. - Nachen, 2 Uhrt Rationales Wertschuimmen. Springen und Tauchen im ftabrifchen Bierarbtbab, veranfialtet vom Erften Rarleruber Amateurickeinuntfub "Meptun", — Rachm. baib 4 Uhr: Feitfenzezt im Stadigarten (bei ungünftiger Witterung im großen Frifallefant). — Abenbe 7 Ubr: Feimarftellung im Großerzoglichen hoftbeater. — Abenbe 8 Ubr: Feinanfeit und Benatt ber Schubengefellichaft im Schubenhaufe, berantaltet pon der Echilhengefellichat.

Mittwoch ben 12. September:

Raden, 4 Uhr: Fritfongert im Schübenhaufe, Unichtebend "Italienifche Racht", Illumination bes Schüpenbaufes und ber Anlagen bafelbit fewie Boltsfest, veranstaltet uon ber Schupennefellicinft.

Cambing ben 15. Sentember:

Beflaggung ber Stadt. Racim. 3 Uhr: Athletisches Meeting, beranftaltet vom Racisenher Jugballverein E. B. auf bem Spott-plate an ber perlängerten Molifestrasse. — Racim. 4 Uhr: Jes-longert im Schüpenbanke, veranstaltet von der Schüpengesellschaft. - Woden, balb 6 Her: Antunft ber Großherzoglichen Berrichaften in Antische. Empfang am Bahnhof. -Abende 8 Ubr: Fejebanfett im Schübenhaufe, veranftaltet von ber ligengesellichaft. — itbenbe 8 liber Jubilaumaball int Soles "Priedrichobol", vergnftaltet bum Ruberberein "Cturmoogei", -Abends 8 Uhr: Acuball im großen Fendallefagl, verguftaltet von ber Burgergefellichaft der Gubfiadt. - Abends balb 0 Uhr:

Bunderobe fammenbes Connet angeführt, bas ber bon bem Berliner Berlag bon Mag harrwig jum handeriften Tobestog ber Dichterin berausgegebenen Cammlung "Welete" entnommen ift. Es banbeit fich bier um ein Liebeslieb, unter ber lieberichrift "Bueignung" bem geliebten Manne, Brof. Carl Friebrich Crenger, ihrem Ibeal und "Beiligen", gewibmet, und wie lernen barin bie Berfafferin in ihrem eigenfien bichterifcen Schaffen, bem "Breis ber Liebe" tennen:

3d babe Dir in ernften fillen Stunben, Betrachtungsvoll in beil'ger Ginfamfeit Die Blumen biefer und vergangner Beit, Die mir erblicht, zu einem Krans gewunden.

Bon Dir, ich weiß es, wird ber Ginn empfunden, Der in bes Blütenfelche Berichwiegenheit Mur fichtbar wird bem Auge, bas geweiht Im garbenfpiel ben ftillen Geift gefunden.

Es flechten Mabdien fo im Drient Den bunten Rrang: bag vielen er gefalle. Wetteifernd unter fich bie Blumen alle.

Doch Einer ihren tiefern Sinn erlennt, hus find Sombole fie, nur angere Beichen Sie reben ibm, obgleich fie alle ichweigen.

Banatifde Barbiere. In Sudnote in Inbien erregten in Danner großes Auffeben, Die mit Scheren und Rafiermeffern bee maffnet marcu. Gie ergriffen einige Mohammebaner auf ben Strafen, idmitten ibnen Die Saate gang turg und raferten ihnen bie Schnutzbarte ab. Dann brangen fie in bie Saufer, gerrten ther Opfer auf die Strafen und nahmen an ihnen die gleiche Prosebur bor. Gie wurden enblich ergriffen und erflörten nun, fo atten bom Sultan ben fürftrag, allen Suniten in gang Jubien bie Danry furty gu fameiden, wie es die Gesche befehlen. Die fünf Sangrifer murben ine Gefängnie geworfen.

und bergleitenben Menge umber, überall nach Mecht und Dibnung

Charlotte's Angen fuchien in ber Menge umber

"Rills ift noch nicht ba," lagte Jan, ibre Gebaufen erratend. 3m Stillen nannte er Rille einen Gel, ju Charlotte fanto er jeboch beruhigenb: "Ich babe ihm als Menbezvons bart jenes große Belt bezeichnet. Da wird er wohl auf uns warten." Gie botten noch eima funfpig Copritte bis gum Gluft gu

Dort angelangt, ichnallte Jan feiner Begleiterin Die Echlitt-Rafc mar er bann mit ben feinigen fertig und nun ichahe au. ging es Sand in Sand aufs Gis und im Muge jenem Beite gu, bas größer als alle anderen, bas Reftaurant enthielt. waren fie mitten im Gewild ber bin und herfliegenben Sofittfcublaufer. Go wie fie es bier fab, war Charlotte alles neu; gang besonders reignoll erichienen ihr die anmutigen Gewegungen der tröftig und boch ichlant gebonien Frauen und feinen Damen. Die ersteren liefen jum groben Teil in einer ber hollanbeich nachtlichen Tracht, wan jah auch wirkliche Hollanberinnen mit bem vielen Robifdmud om Ropfe

Alle Welt, befanders bie Bamen, faben fich nach Charfotte und Jan um. Der lettere batte fortwährend Geilffe zu er-widern; man rief ihm auch bier und ba ein Scherzmort zu. Endlich fielen Abarlotte die erfoonten Blide der ihnen Begeg-nenden aber doch auf und fie errötete.

(Fortfohung folgt.) Buntes Feuilleton.

- Rarollnen ban Ganberobe's Tobesten jobrt fich am beutigen 26. Juli jum bunderiften Male. heute um fillen Friedhof au Tointel n. Ich bos Grab ber unglindlichen Dichterju, bas lange verwahrloft und bergoffen geleten war und beit in ben alleriftvelten Togen mit Olde fermittliger Spenten in wurdigen Stant gefest werben fennte, in friedem

Alumenschmud. Unter ben bort niebergelegten Krangen befinden wie mir millen, auch mehrere, bie von Mannbeim aus Toten gewihmet worben finb, wie benn überbaupt ber Gebonte einer Ehrung Rarollurn von Ginberobe's anläglich ihres bunderiften Indestages von bier ausgegangen und bie gause Bewegung jur Restourierung des Grobes von hier aus geleitet worden ift. Wir baben unfern Lefern erft por wenigen Wochen, als wir im "Gen-Ang." für die Begehung bes beutigen Tages rintroten, ein furgeft Lebenebild ber Dichterin gegeben und tonnen benhalb jest harauf verzichten; um jeboch auch an biefer Stelle ber Bedentung des Zoges gerecht zu werden, bringen wir im Nachsolgenden aus den poetlichen Schöpfungen, der Gifindrepde ibet fouft wenig befannte, aber für bas Berfianbuis ibres gangen Seins wertwelle Gedichte jum Abbrud, von benen bas erfte aus ben "Gefammelten Dichtungen" bon Karpline v. Ganberabe, lierausgegeben von Ariebrich Gög, Mannheim 1857) fiammt und "Arindne auf Karns" betitelt H. Das Gebicht ift in-iofern interessant, als sich die Dichterin in ihm vorausohnend ihr eigenes Cdridfel geichnet; es fontet:

Muf Royos Bellen weint berlaffen Minns Tochter, Der Schönbeit beibes Bleb'n erreicht ber Gotter Obr fon feinem Thron berab fentt Gronos Cobn Die Blipe, Gie jur Unfterblichfeit in Bettern aufgugieb'n.

Bejeiben, liebentbronnt, ereifnet icon bie Wrmc. Umidelingen will er fie mit felner filnten Racht. Soll gur Unferblichteit nun Minos Tochter fteigen? Goll fie, ben Schatten gleich, jum bunffen Orfus geb'n?

Mrinbue gogert nicht, fie fiftrat fich in bie Minten: Betrog'uer Biebe Schmers foll wicht unfterblich fein! biterios binauf mag fich ber Gram nicht brungen, Des Bergens grunde bullt fich gern in Grabernecht."

Muher biefem fund nen Fran G. BalliGeffe-Manubeim mitgeteilten) Boem fei als zweites ein aus bem Radjing ber t.

9

.

vereine fowie ber Freiwilligen Fenerwehr bes Staditeils Mublburg im großen Saale bes Gafthaufes "zu ben 8 Linden".

Conntag ben 16. September:

Borm, 10 Uhr: Gottesdienste, — Borm, 11 Uhr: Festalt der Gewerbeschule im großen Festhallesaal. — Rachm, dass 5 Uhr: Jutervationales Fusballwettspiel des Karlstuder Fusballflubs "Bhönix" gegen den Weisterschaftslub der Französischen Schweiz "La Chaux de Fonds", daran ichliesend Pelibanteit und Konzert, vermisaltet vom Karlstuder Fusballflub "Phönix" auf dem Sportplage hinter dem Schüpenhause.

Montag ben 17. September.

Borm, 11 Uhr: Besuch ber Runit- und Kuningewerbe-Ausgellung durch die Großberzoglichen Berrschaften.

Dienstag ben 18. September:

Borm. 11 Uhr: Festfeier ber oberen Klassen ber städlischen Bollsschulen im großen Festfallesaal. — Abends halb 8 Uhr: Festporsellung im Großberzoglichen Hoftheater.

Mittwoch ben 19 Geptember:

Borm, halb 10 Uhr: Aufstellung ber Bereine und Schulen der Sindi sowie der Landestrachten zur Spalierbildung in der Karlsteidsstraße, Ettlingerstraße und Gartenstraße (dis zur Festbulle). — Borm. 10 Uhr: Feierliche Fabrt der Größberzoglichen Herrichaften unter Kanonendonner und Elodengeläute zur Festballe, Dulbigungbaft in der Festballe. Daran auschießend Eröffnung der Landweitschaften und Gartenbau-Ausstellung. — Rachm. A Uhr: Kinderfestzug mit Ausstellung der Eröffnabt, Weschenkung der Teilnehmer mit Brecheln auf dem Werderplaßt. Beranstaltet von der Bürgergesellschaft der Sädjadt. — Rachm. 4 Uhr: Feitlonzert im Säddsgarten und Luftballonauffahrt doselbit. — Nachm. 7 Uhr: Feitlonzert im Säddsgarten und Luftballonauffahrt doselbit. — Nachm. 7 Uhr: Feitlonzert im Säddsgarten und Luftballonauffahrt doselbit. — Nachm. 7 Uhr: Feitlonzert im Siddsgarten und Luftballonauffahrt doselbit. — Nachm. 7 Uhr: Feitlonzert im Siddsgarten und Luftballonauffahrt doselbit. — Nachm. 7 Uhr: Feitlonzert in Siddsgarten und Luftballonauffahrt doselbit. — Nachm. 7 Uhr: Feitlonzert in Siddsgarten und Luftballonauffahrt doselbit. — Nachm. 7 Uhr: Feitlonzert und Luftballonauffahrt doselbit. — Nachm. 7 Uhr: Feitlonzert in Siddsgarten und Luftballonauffahrt doselbit. — Nachm. 7 Uhr:

Donnerstag ben 20. September:

Morgens 7 Uhr: Läuten aller Gloden, Sogabe von 101 Kansonenfchilfen vom Larme des Rathunfes. — Rornens halb 8 Uhr: Choralmulif vom Lurme des Rathunfes. — Norm: Aufflug von Orieftanben des Beleftanbenzuchtvereins Columbia-Karlsruhe in Berlin mit Depeiden des Kaifers an den Großherzog. An funft des Laifers und der Kaiferin. — Radan. 2 Uhr: Ständigen der vereinigten Rämnergefangtvereine im Großherzoglichen Schloffe. — Radm. 3 Uhr: Beleftanbenaufflug beim Plat der Landwirtschaftsanssellung, derankaltet von der "Badenia", Keijevereinigung badischer Brieftanbenzuchtvereine. — Radm. 4 Uhr: Feltstonzert im Städigarten, det ungünftiger Bitterung in der Keitdale, — Abends dall 9 Uhr: Festliche Beleichtung der Stadt und Unnbfahrt der Erofherzoglichen Gerefchaften durch die Stadt.

Breitug ben 21. Ceptember:

Born.: Neberreichung der Strengabe der Gemeinden des Landes an die Größberzoglichen Gerrschaften. — Rachm. 4 Ubr: (Bei günftigem Wetter) Rundfahrt der Großberzoglichen Gerrschaften durch einen Teil der grichmlichen Stadt. — Abends 7 Uhr: Festoorisellung im Großberzoglichen Hoftheater. — Abends 8 Uhr: Findelzug der Kinder in der Südjadt. Beranfaltet von der Bürgergesellichaft der Südjadt.

Samstag ben 22. Geptember:

Rachm. 4 Mur: Zweiter Besuch ber Großberzoglichen Horeschaften in der Landwirtschafts- und Garrenbau-Ausstellung. — Rochm. halb 6 Mbr: Unterhaltungsowend des Bereins Golfsbildung im großen Feisballeiant. — Abends 7 Uhr: Feisverstellung im Großberzoglichen Goscheater.

Conning ben 23. Ceptember.

Radim, 4 Ubr: (Bei günstigem Better.) Sweit Aunbfahrt der Großberzoglichen Gerrschaften durch einen Teil der geschmückten Stadt. — Rochm. 4 Uhr: Festfonzert im Elobigarten, bei ungünstiger Witterung im großen Besthallesoal. — Abends 7 Uhr: Festalt des Badischen Militärvereinsderbandes im großen Festallesaal. — Abends 8 Uhr: Festdankeit des Badischen Landesberzeins für Vienengucht im tleinen Festdallesaal.

Samstag ben 29. Ceptember:

Abenda 8 Uhr: Feitdankeit des Berbandes der Badischen Sisendahnbeamten- und Arbeitervereine im großen Festballsfaal. Bum 9.—16. September:

Festschiefen ber Schübengesellschaft im Schübenhause.

Bom 19.—24. September.

Bollebefriftigungen auf dem Place der früheren Dragoner, faserne an der Aniserstaße, Lusivallenaufsahrt daselöst am 20. September, nachmittags 4 Uhr. — Bährend der Taner der Land, wirksafts-Ausstellung (vom 10. die 24. September) täglich von 11—12 Uhr vermittags und von 4—6 Uhr nachmittags Vorsührung der ausgestellten prämiterten Tiere und Kongert.

Aus Stadt und Land.

* Mannheint, 26 Juli.



Rachdem die Ansertigung der Ausstellungsliegelmarten beenbet ift, bat in biefen Tagen bie Berteilung berfelben en biejenigen Firmen begonnen, welche fich freundlichft bereit erflärt haben, die Siegelmarfen bei ihrer Rorrespondens gu verwenden. Bei ber überans ansgebehnten geschäftlichen Rorresponbeng ber biefigen Firmen wird die Birfung biefer Giegelmarten als Propagandamittel für bas große Ansfiellungsunternehmen bes nachsten Jahres von gang befonderer Wichtigleit fein. Die Bermenbung til bevart gebacht, bag die in lithographischer Ausführung bergeitellten Marfen am Berichling ber nach auswäris gebenben Rorreiponbeng angebracht werben, um ben Empfänger auf die biefige Musftellung aufmertfam ju machen. Die Giegelmarte geigt in einfarbiger Ausführung bas von Brofeffor Grob-Karlsruße entworfene Platatbilb: Ballas Athene, bie Gottin ber Runft, und Flora, bie Göttin bes Gartenbans, fteben auf einem bon bem bob, und bem pfalafichen Lomen gezogenen Wagen, bem ein an die Grundungsgeit Mannbeims erinnernber, gevangerter Bannertrager mit ber ftabeifchen Sahne poransichreitet. Bei bem außerurbentlich großen Bedarf an Giegelmarten ift es ber Unsfteilungseitung gunöchst nicht möglich, ben Firmen die von ihnen angemelbeten Quantitaten in voller Cumme gur Berffigung gu fiellen, Es gelang baber vorläufig nur, ungefahr bis Balfte biefer Gumme rund 2 Millionen) ju berteilen. Alle Birmen, welche meiteren Beburf an Siegelmarten baben und fonftige Intereffenten merben erfucht, bei ber Beichaftsftelle, Briebrichaplas 14. Die gewünichten Summen angumelben. Die Abgabe ber Giegelmarfen erfolgt wient-

18. Rongreß bes Berbandes felbitänbiger Frifeure und Berudenmacher Deutschlands.

Der Rachmittag murbe neben ber Erfebigung einiger Die Rrontentaffe und Sterbefaffe betreffenber Antrage gum größten Teile ausgefüllt durch die auf beute Rachmittag reservierte Debatte über die Preffe. Ramentlich von Bremen und Berlin wurde lebhafte Beschwerbe geführt über einen eine entschieben arbeiterfeindliche Haltung bes Rebalteurs bes Berbanbsorgans Sugo Stimming in Frantsurt a. M. verratenben Artifel: "Die Arbeiter-bewegung in Desterreich." Bon Berlin murbe hervorgehoben, baß burch biesen Artifel die Friseure mit vorwiegend Arbeiterkundichaft gang erheblich geschäbigt wurden. Gine Resolution, welche bem Rebakteur eine Rüge erteilt, murbe jedoch abgelehnt. Der seitberige Borstand und der Rebakteur wurden wiedergewählt. Bon berichiedenen Geiten murbe für bie Berlegung bes Rebattionsliges nach Mannbeim, an ben Ort bes Berbanbefibes, eingetreten, bes weiteren für eine Berlegung bes Sibes ber Breftommiffion an einen anberen Ort ale Frantfurt, um ein völlig unpartifiches Amtieren obne jeden Ginfluß burch lotale Begiebungen ber Mitglieder ber Rommiffion gu ber Rebattion gu ermöglichen, Beibe Untrage wurden abgelebnt. Rebaftion und Bregtommiffion bleiben in Frantfurt a. Dr. Gine Rommiffion wurde gewählt, welche ein Reglement ausarbeiten foll fiber bie Grenzen ber Besugnisse bon Rebattion, Berbandsteitung und Breistommission gegeneinander inbezug auf die redaftionelle Ausgestaltung bes Berbandsorgans und beren Ueberwachung. Die Debatte über biefen Bunft mar eine außerft erregte. Alle Ort des nächstjährigen Kongresses wurde Kassel gewählt; Hanan und Berlin batten auch barauf reflettiert. Um %10 Uhr, ale icon im anftogenben Gaale ber Ball feinen Anfang genommen batte, folog ber Borfibenbe ben 18. Lungres mit einem allfeitig aufgenommenen Doch auf bas fernere Blaben und Gebeiben bes

* Belehrungsabend. Ermutigt burch ben Erfolg und die fumpathifche Aufnahme, bie ber im borigen Jahr gum erften Dal' in unferer Stadt beranftaliete Abiturientenabend bei diefen felbit, mie bei beren Batern und Lehrern gefunden hatte, batte ber Borftand ber biefigen Ortsgruppe ber Deutiden Wejellich aft gur Belümpfung ber Weidlechtstrantheiten auch Dienstag wieber die biesjährigen Abiturienten ber biefigen Mittelichnlen (Chungafium, Realghungfium, Oberrealfchule) mit ihren Batern ju einer gleichen Beranftaltung in ben großen Rathausfaat eingelaben, ber auch diesmal wieder vom Stadtrat in bantenseingeladen, der nuch siesmal wieder vom Stadtor in Gulden-toerteiter Weise zur Verfügung gestellt worden wur. Trob des gerade herrichenden schweren Ecwitters und des unaufholtsam hernditrömenden Regens hatte ich weisens die größte Rebrzahl ber Miturienten eingesunden. Erfrenlicherweise war auch die Anteilwahme der herren Bater und Lehrer eine sehr rege. Der Anteilwahme der herren Bater und Lehrer eine sehr tege. Der Oberrealichuldireftor Brofefior Rofe begrugte die Berjammung und erörterte als Badagoge bor seinen jungen Freunden die Gefabren, die ihnen beim Eintritt in das freie afgdemische Leben
broben, die verlunden find mit dem Alfohosgenuß und dem Geichlentsverkehr. Es sei notwendig, sie vor ihrem Ausgang aus der Schule mit diesen Katsachen bekannt zu machen, damit sie erkennen fonnen, daß die akademische Freiheit nicht die Freiheit bedeute, gu fun und gu laffan, was man will, daß fie viellnehe geleitet fein muffe von littlichem Empfinden und tiefgebendem Berftandnis ber Pflichten. Mit einem anschmilichen Bilde von dem Pflänzchen, das gehegt und gepflegt, sich entwidelt bat, die der Engerling an seiner Burgel es dem Berberden berfallen lätt, schloß der geschänzte Redner seine gu Bergen gebenden Borte, indem er den Abintren-ien gurief: "hutet Euch bor dem Engerling!" herr Spezialarzt Er. Liou ging darauf vom ärzilichen Standountt auf die Geschren des feeien Ledens ein und entwarf ein anschausliches Bild von den berberrenben Birfungen ber gerabe im Studententum für fo unbedeutend und harmlos gehaltenen Gefchlechisteantheiten. An Sand ber Statiftif und belebt bon gablreichen Beispielen erläuterte er, welche traurigen Folgen der außeredeliche Geschlechtsverkehr für den Einzelnen wie für die Familie und felbft für die Bollewohlfchrt mich fich giebe. Und wer trägt bie haupischuld an der ungeheuren Berbreitung ber Geschlechtelranfbeiten? Es ift ber große Ruppier Alfohol, der unfer ganges Genugleben, unfere Gefelligkeit und befonders auch umere afademischen Sitten beherrscht. Redner geht bes naberen auf die Schlidifeiten bes Alfohols ein, freift auch Schablichkeiten bes Rifotins und mabnt gum Maghalten, gur Trop ber argilicien Rimft, in beren Macht es frebt, Die Geschlechtstrankheiten zu heilen, trop ber vorhandenen persönlichen Schutznittel bleibt als allein erstrebenswertes Biel, als alleinige Sicherheit: Enthaltsamfeit. Rur fo wird unfere Jugend rein und frei bleiben an Rörper und Seele, nur fo wird fie mit gesundem Körper, gesundem Geift und gesunder Seele mitwirfen lönnen am Blüben und Gedeiben unseres Bolles. Inm Schluße fprach herr Reichblogsabgeordneter Baffermann, der Borsihende der hiefigen Ortsgruppe, ben Abiturienten feinen Gliidwinich aus und ermobnte fie, diefes Abends zu gebenten. Das Baterland brauche Minner. Sie midden banech ftreben, fo gu leben, bag, tvo immer bos Baterland ruft, fie als echte beutiche Minner an ihrem Boiten felinden, Reicher Beifall lobnte bie Rebner bes Abende, biedmal wieder mußte man den Eindrud gewinnen, dog bie Untoefenden fich ber Bebeuting bes Abends, bes Ernfres ber behandel. ten Sache belli beibuigt foaren. Moge die ausgestrente Sant reiche

Früchte fragen.

* Ebrende Anszeichnung. Der Firma Mandel u. Co., Daar-Brohfbandlung. Weicherei und Fatberei hier, wurde bei der diessährigen Fach-Erwerbe-Anstellung des Bandes denticher Peruckannachers, Demens und Theater-Frisenr-Junungen in Berlin für ihre vorzäglichen Fabrifate die goldene Wedaille verlieben.

* Friedrichspark, Bei dem beute Abend statissindenden Kongert des Kaim-Orchesters kommt n. a. zum Bortrag: Tonbilder aus R. Wagners "Palfüre", Kantasie über Themen aus "Das Glödigen des Eremiten". Opmne a St. Cecile (Biolinjolo: Derr Kongertmeister E. Weimershaus), Der Wanderer Lied, Gosunansolo: Derr Haller, Ouderture zu der Oper "Si j'etais Roi" etc.

* Sommerbeater im Meinpark. Heute Donnerstag den 26. Juli, findet im Garten des Mheinparts Krangert und Theatexborftellung halt. Jur Aufführung gelangt das Luftpiel "Des Rächften Dausfrau", Beginn des Kongerts 8 Uhr, der Weateraufführung 9 Uhr. Den Besuch empfehlen wit bestens.

Birfus henry. Hente abend findet eine Große Clownund Romifer-Barüerlung mit einem höchst humoristiichen Programm statt. Trünen werden gelacht über die ursomischen Bisse und Einfalle der 10 Clown und Angulie. Direktor henry fommt mit einer ganz neuen Trekurrnmmner (16er-Jug 8 Nappen, 5 Schimmel). Wie gestern angeländigt wurde, is es auch gelungen, einen größartigen Ersalg mit dem teundervollen Schareflodenbelleit zu erzulen. Ein entzischende Bild bietet die Schutzapordeofe "Der weise Alt", bei welchem 100 Personen mitwirfen. Das Balleit mird hense nochmals anigeführt,

* Geländet wurde bente früh oberhalb der Friedrichsbrüde die Leiche des am Montag beim Gaben ertruntenen 8 Jahre alten Sohnes des Maurermeisters Netiner non Sedenheim. Der telephunisch berdeigernfene Bater erlannte die Leiche als die seines Sohnes an. Die Leiche wurde nach der Leichenhalle überführt. * Mutmahliches Wetter am 27, und 28. Juli. Bei vorberrichend westlichen bis nordweftlichen Winden ift für Freitag und Samstag noch mehrfach bewölftes und auch zu vereinzelten Störungen genelotes Wetter, jedoch noch forigesept glemlich warme Temperatur in Aussicht zu nehmen.

Bitterungsbeobachtung ber meteorologifden Station

Datum	Belt	g Barometer	Sufttemperat. Gelf.º	Buftfeuchtigt, Brogent	Bindrichtung und Stärle (10-theilig).	Stieber- ichlagsmenge Stier per gm	Bemerb- ungen
25 Juli	Morg. 700	756,8	18,6		919189 7	84,7	
25	Mittg. 2°	788,8	29.0	-	NNW 5		17 2
25, "	MP99. 000	759,1	17,8		92 4	Price	
25, "	Morg. 7**	757 9	16,0		92.4		

Heffte grom 25./26, Juli + 22,5°
Lieffte grom 25./26, Juli + 14,6°

Aus dem Grossberzogium.

& e'd'en heim, 26. Juli. Als heute vormittig ein Bierfuhrwert die hildaftraße durchfahren wollte, jant an der Stelle, an welchet im vorigen Jahre kanalisiert wurde, ein Vorderrad des Wagens derart in den Toden ein, daß ein Fortkommen nicht möglich war. Der Wagen war mit Fössen besaden und nur dem Umstemde, daß dieselben in ihrer Lage blieben, ist es zu verdanken, daß ein Unglied verhütet wurde. Serbeigeeitte Kachbarn hoben den Wagen mittelst Winden. Der Borsall verursachte einen großen Wenschenaustauf.

Pfalz, heffen und Umgebung.

Reuftabt, 25. Juli. Gine fciwere Enttäufchung erlebte bas biefige Bublifum, das fich fcon seit einiger Zeit riefig barauf gefreut hatte, die 168 000 Liter geguderten Wein aus dem Reller des Weinhandlers Roppel in den Speperbach laufen gu feben. Biele freuen fich fogar jeht noch und manch einer mag schon ben Eimer bereitgestellt haben, um aus ber gu erwartenben Gulle für einige Beit feinen Sausbedarf zu beden, gumal in einer Bettungenotig biefer Tage barauf bingewiesen wurde, bag ber Wein ja nur gestredt und nicht eigentlich berfälfct fei. Aber es hat micht follen fein Babrend biefe Intereffenten ben Beginn ber brettägigen Weinflut mit schmachtender Reble von Tag zu Tag erwarten, muffen wir, fo wird ber "Pf. Br." unterm Geftrigen gefchrieben, als gewissenhafte Chronisten nun mit trodenen, aber wahren Worten vermelben, bag ber leste Tropfen bes Roppel'ichen Beines wohl ichon in der Gegend von Bingen fcevimmen mag, benn bas Binnpgeftäft im Reller ben Roppel ift bereits geftern beendet worden, nachdem es unter Zuhilfenahme einer elektrischen Maschine nicht drei, sondern vier Tage gedauert hatte. Dah seines Menschen Auge eiwas davon gesehen hat, kommt daher, dah die ganze Operation sich "unterirdisch" vollzog, indem der Koppel'sche Keller einen direkten Anschluß an die städtische Kanalisation hat, in welche das Riefenquantum von Wein gepumpt wurde.
* Fran ! furt a. M., 24. Juli. Der in Konfers geratene

* Frantfurt a. M., 24. Juli. Der in Konfurd geratene Bammternehmer Welter ist auf Anordnung der Staatsanvaltschaft wegen Berdachts betrügerischer Manipulationen berhaftet worden. Die Bassiven betragen eine 1800 000 M., denen kaum Altiven gegenübersehen. Giele Keine Leuie sind ge-

fdjäbigt.

Brieffaften.

Maunhelmer Burger. Wir bitten boflichft um Rennung

Sport

V. Der Rennungofchluß ffir bie Babener Internationalen Rennen hat teils recht gute, jum Teil aber auch weniger be-friedigende Ergebniffe geliefert. Die zweite Ginfap-Bablung für bie größeren Konfurrenzen bes Meetings ift febr gunftig ausgefallen. In fleben Rennen ift 120 Bferben bie Teilnahmeberechigung gewahrt worben, während bie gleichen Rennen nach ber Reugelberklärung im vorigen Jahre noch 105 stortberechtigte Bierde aufzuweisen hatten. Zu obigen 120 Bierden treten noch 22, die in dem ueugeschaffen en Rennen, dem "Badener Stif-tungsdreiß", steben geblieden sind. Die übrigen Rennen weisen im cingelnen noch folgende Befehung auf: "Altes Babener JagdNennen" 21 (12 beutsche und 9 französische Pferde), "InfansteNennen" 19 (7 Deutsche und 12 Kranzosin), "Breis der Stadt
Baben" (nur für inländische Pferde) 12, "Tincsem-Rennen" (ebenjalls nur für Inländer) 14, "Saida-Steeple-Chase" 28 (10
Deutsche, 17 Franzosen und 1 Belgier), "Badener Brince of Bales Sinfes" 17 (8 Deutsche, 8 Frangofen und 1 Englanber), "Bring Bermann von Sachien-Beimar-Memorial" (nur fur Inlanber) Bferbe. Die Qualität biefer Pferbe ift natürlich herborragenb, benn jeber Stall bat nur feine beften Stupen, benen tatfachlich eine Gewinnunsficht winft, bem Rennen belaffen. Go begegnen wir auf beuticher Geite ben Ramen ber Bjerbe: "Sammurabi" "Ganges" aus bem Stall Grabit, ben Beinberg iden Rampen "Jestino", "Benith", "Janis", "Anmut", "Romore", "Jabula" ufm. Leptere, die beste Zweijahrige aus bem Stall, befigt ein Engagement im "Busunfis-Rennen"; man erwartet bon ihr ein ebrenvolles Laufen in dem Rennen, Auch "Haranbole", die aus-gezeichnete Stute des Walburger Züchters Daniel, welche ben Babener Stiftungspreis" erfolgreich bestreiten burfte, fei bier ermabnt. Die beutschen Streiter werben in obigen Rennen auf frangolifche Gegner wie "Db", "Bbonix", "Ile be Brance III." ufm, fiegen, In lehterer burfte Beinbergs "Fabula" ibre gefährlichfte Rivalin im "Bufunftd-Rennen" finben. - Die am gleichen Tage erfolgten Rennungen für acht Rennen mit mittleren Breifen laffen aber an Babl gu wünschen fibrig. liegen für biefelben 117 Unterichriften vor, mabrend im lebten Sabre für bie entsprechenben Mennen noch 124 Unmelbungen gu bergeichnen waren. Das gegenwärtige Ergebnis ift umfo unerreulicher, als bas lehtjährige Rennungsrefultat im Bergleich mit olden friiherer Jahre icon ein ungunftiges war. Die Schulb an ber mangelhaften Beteiligung trifft biesmal bie frangofifchen Ställe, welche fur bie tleineren Rennen weniger Intereffe an ben Zag legten, in bem fie für biefelben nenn Bferbe meniger als im lehten Jahre aufboten. Die Beteiligung Deutschlanbs an biefen Rennen ift, wenn auch nicht febr lebbaft, fo boch immerbin etwas ftarfer als legies Jahr erfolgt. Rur mare gu munichen geweien, bag fich bie beutichen Ställe fur biejenigen Rennen, welche lebiglich bem intanbifchen Material vorbehalten murben, ftarfer engagiert batten, als es ber gall ift. Bon obigen 117 Unterdriften entfallen auf bie inlanbifden Rennen: ben "Breis von Raribrube 14, die "Qumilton Stafes" 19, das "Sandweier-Rennen" 13, den "Lurberwaltungspreis" 12 und bas "Chamant-Rennen 18, mabrent bie ber Beteiligung aller Lanber gewidmelen Ronfurrenzen, bas "Rosmopolitische Handicab" 10 bentsche, bas

"Afte Schlog-Rennen" 14 (11 beutiche und 8 frangofifche) und bas "Wafferfall-Rennen" 11 (10 beutsche und 1 frangösische) Rennungen

Cheater, Kunft und Willeuschaft.

13. Raimtongert.

Das geftrige Reimfongert bilbete in feiner Colub- und Soupt-annmer eine Chung ber Mouen Mobert Schum ann's, beffen fünfgligibrigen Lobeston mir biele Woche inm 29. Inli) begeben. Die dem oll Sumbunn eil basjenige Ercheiterwert Schnmanns, in welchem fich beffen Eigenart am vollfommeniten ausfpricht. Dentlich ift in biefer Sumphonie bas Beftreben bes Rom-poniften gu erfennen, bie bier Cape in einen engeren materiellen Bulammenbang gu bringen, fie formal abgurunben und burch gemeinfame Themen einbeitlich ju gestalten. Wenn Chumann auch bie Braft verfagt blieb, volle Meisterschaft in Beberrichung ber somphonisten Gestaltung zu erlangen, jo war ber mufitalische Momantifer benn boch ein biel gu feinempfinbenber Musiker, als bağ er nicht auch in feinen bier Comphonien bebentenbes gelchaffen. Die demoll Symphonie entftand im Jahre 1841, einem ber gladlichften und fruchtbringenbften Jahre im Schaffen bes Romponiften. Ihre erfie Aufführung erlebte bie demoll Sumphonte am ft. Desbr. 1841 in einem Gewandbaustaugerte in Leipzig. Rach ber breit antgelponnenen, ichwermftigen Einleitung melbet fich fiber bem orgeipunftartigen A ber Baffe bas Sauptibama, welches im Berlaufe mit beltener Babigfeit festgebalten wirb. Rad einer, namentlich auch in mobulotorifcher hinficht, intereffanten Durchführung bes erften, fundigen die Bojaunen nur gang leife, geheimulovall bas gweite Thema an. Aber als eigentliches Gejanguibema fielli fich im weiteren Berlauf bes Sages ein burch feine Instrumentierung am ftärthen gegen bas erfte Thema fontraftierenbes Thema ein, welches Bunddft in ben erften Biolinen ericbeint und in feinem garten, weichen Chavafter echt Schumann'ichen Chavaftere ift. Der Rombonift fant auf bem Tifelblatt feiner Bartitur, bag fein Wert aus Introbultion, Allegro, Romange, Schergo und Binale "in einem Sabe" bestebe. Er will alfo nicht, bag nor ber Romange und bem Scherzo langere Baufen fintifinben. Die Bomange enthalt eine fchwermittige, volfsmäßige Weile. Das D-dur Trio geichnet fich burch warmen und milben Rlang ber Celli und ein habiches Galo ber Bieline aus. Red und mit froftigem Sumor tritt bas Schergo ein Aust ihm fpricht ber Uebermnt ber Jugenbfraft, ber Schamanns befte Rompofitionen tenngeichnet. Das lebhafte Schluffinale, welches tellweife auf Themen bes erften und britten Gages gurud. greift und biefelben weiter aubipinut, geigt einen fühnen barmonifden Anfbau, eine bemerfensmerte Gequengbilbung. Der lebhaft gefteigerte Schluß bat bie Farm einer Stretta und ift tellweite fugiert gebalten und augerwebemilich mirfunglooff. Die Biebergabe bes Abertes war eine febr feinfinnige. Dern Sone eboigt nahm bie vier Gobe ben Intentionen bes Romponiften gomag in unmittelbarer Solge. Die Ausführung ber melobijden Loniuren war eine febr forgfältige, obne bag ber frijebe Ing, welcher bie gange Wiebergabe anngeichnete, irgendwie gelährbet erichten, Die Schonbeiten ber Romange famen zu wollem Erbluben, und bie Steigerungen waren wirfiam berausgearbeitet. Bur Gebiffnung bes Anniertes ipielte bas Orcheiter Sanbels Debuxe Rongert für Streichinstrumente, zum Aenzertsor-trag eingerichtet von Einschheit und notürlichen Frische gruße empfundene und in seiner Einsachheit und notürlichen Frische gruße Werf ersuby eine Interpretation, welche sich berjanigen des Dempli-Konzerts des gleichen Weisters im gweiten Kaimfongen des Dempli-gangenen Sailvn mitrbig arreiber Dos sindmungsvolle Largo marche tabe flowelden und ausberachten michagesellen wurde febr flangichon und aufbrudbuull wiedergegeben, bas Wennett erfuhr eine fillgemaße Wiebergabe, und in bem Finale bewiesen ble Streicher in ber Ausführung ber melobischen Siguren ibre an biefer Sielle bes ofteren gewürdigte ansgezeichnete routbmiiche Disgiplin. Die Solopigliniften Benbe und Beimerebaus fowie ber Sulveelift Cornelins van Bliet bemiefen namentlich im Bargolabe aufs neue ihre Tuchtigfeit, mabrent bie Ginleitung jum Blaeftofo bes Ginleitungsfoges noch tonichoner nebodit merben founte. Mis Coliften lernten wir ben Bianiften Beren Dtto Bog

ous Roln fennen. Er fpielte bas C-moll-Rongert von Saint-Snens, ein weniger burch itrenge thematische Durch-führung, als vielnicht burch juftrumentale Effelte und, wie im ersten Sabe, burch bubiche Stimmungsmalerei wirfiame Birtuplen-ftild mit rejbektabler Technik. Im ertien Sape trat ber fraftpalle Unichlag, ber allerbings gelegentlich ftart and Derbe ftreift, affultig berbor. Weniger fonnten wir und mit Auffaffung und Wieber-gabe best Schlubianes befreunden, die auch einige Unflarbeiten in ber Burollerung aufwied. Das Aubitorium ehrte ben Dirigenten und Goliffen burch lebbaften Beifall.

Bonfermatorium für Mufif in Bartarube. Dem 22. Jahred-bericht bes Grobb, ftonferbatoriums für Mufit in Anribrube ent-nehmen wir, bag die Anftolt im Schuljahre 1908-08 von 779 Boglingen befucht war. Das neue Schuljahr beginnt am 17, Cep-

Sociatulnadricht. In ber Univerfiint Beibelberg erwarb fich Die philosophische Dotioemirbe. Ihr Doupffach war Allgemeine Glacielebre, thre Mebentacher Bolferreit und Rouere Gelchichte 3hr Souptfach war Allgemeine

Die Felitpiele in Baurenth nahmen nach eintägiger Baule geftern ihren Borigang. Unter Sand Michters Leitung machte bas Otheingold" einen berfeifungbvollen Anfang jum Ring.

Atrbeiterbewegungen.

" Deft , 25. Juli. Beute Mbent 6 Uhr fiellten bier bie famtlichen Weigen vermablenben Ditblen ihren Dablbetrieb ein. Cima 3000 Mabeiter murben entlaffen.

Leizie nadrichten und Telegramme.

Biorgheim, 26. Juli. Auf ber Sahrt bon Dill-baufen an ber Burm nach Pforgheim fturgie eine Rutfche eine bobe Bofchung binunter. Dierbei tam ber Rutfcher und einer ber vier Infaffen fo ungludlich unter ben Wogen, bag fie fofort tot maren. Die Ubrigen brei Perfonen erlitten nur leichte Ber-

lehungen. Auch ein Pferd wurde burch ben Absturg get biet.
Et Blaften, 25. Juli. Der Großberzog bon Lugemburg unterzog fich einer gut verlaufenen Operation am rechten Gus. Es wurde zur Erleichterung bes Gebens eine Sehnendurchtrennung

Dorgenvannen.

* Bilbelushöbe, 20. Juli. Die Aniserin ist mit der Mringesin Bistoria Anise und dem Pringen Joachim um 9 Uhr nach Miel obgereist.

* Trier 25 Juli Der Berhacht das Gesenschnatzentet

Triet, 25, Juli. Ber Werbacht, bas Gifenbahnattentat bei Schweich veransaht zu haben, bat sich durch bestimmte Indizien auf ben reitenden Streckenvolrter Leinz gelenkt. Beig dem Attentat ift er nicht wede im Dienst.

I ena, 25. Juli, In aller Stille wurde benie die Hun-bertig hr. And stellung der Schlacht bei Jena" im Städtischen Muleum eröffnet. Die Ausliedung entfält Wussen,

Uniformen, Bilbern, Budern, Rarten, Blanen, Denfmungen uim,

und bauert bis Jahresichluß.
* Berlin, 25. Juli. Wahrend ber Toberaner Menntage wurden 10 Berliner Buchmeden beim gewerbemucht natigen Bladaipiel festgenommen

* Baris, 25. Jufi. Brafibent Fallieres empfing beute bormittag im Elpfee Major Drepfus, ber ihm burch Jofeph Die ine d vorgeftelle murbe.

* Baris, 26. Juli. Ans Mobane (Savopen) wirb gemelbet, bag ber burd bas jungfte Unwetter angerichtete Schaben & Millionen Granes betragt. Gegenwärtig arbeiten 500 Colbaten an ber Freimachung bes Weges, boch befürchtet man neue Ubftftrge, burch bie ble Arbeit erheblich gefturt werben

* Barie, M. Guli. Rationaliftifde Blatter berichten, bag auftalteten Geft mabl gu einem Auftritt gwifden bem Major reg fus und einem Difigier gefommen fei, ber fogar eine Berbaftung gur Folge batte. Die "Betit Republique" berfichert bageorg, bağ bağ Geftwahl, bem Drebfus beimphnie, einen burchaus tamerabicafiliden Charatter getragen habe.

* Relgrab, 26. Juli. Um 1 Uhr nachmittage wurden bier einige Erbitone verfpurt, bie aber teinen Schaben anrichteten.

Die Morblaubereife bas Raifere,

" Male unb, 25. Juli. Rach feiner Untunft bierfelbft wurde ber Raifer burch ben Burgermeifter ufm. begruft. Der Borfigenbe ben Stablraten bielt eine Unfprache, in ber er ber Dantbarteit ber Stadt für bie Silfe, bie ber Raifer ber burch Brandunglud por 23/2 Jahren fo ichwer geschädigten Bes bollerung in fo reichem Moge guteil werben ließ, Musbrud gab und mit einem Boch auf ben Raifer ichlog. Der Raifer bantte für ben ihm bereiteten Empfang. Ge fei ihm Bergensbeburfnis auszusprechen, wie lieb ihm Rarmegen fei, an beffen goftlichen Gestaben er allfahrlich Rube und Erholung von ber Laft ber Arbeit fanbe. In Rormegen fühle er fich als Wa fi bes Ronigs Saaton, ber es an vaterlicher Fürforge für bie Stadt niemals fehlen laffen werbe. Der Raifer ichloß mit einem breifachen Surra auf Ronig Saaton.

Die Bermögenöftener gefichert.

3 Rarlbrube, 26, Juli.

Beufe murgen 8 Uhr fant eine Sibung ber Bermogens. ftenertommiffion ber Aweiten Ramemr fiatt. Es wurden folgenbe Befchluffe gejast;

Die redaftinnellen Menberungen, die bie Erfte Rammer an bem Gefebe borgenommen bat, wurden ohne Distuffion in ber Soffung der Erften Rammer angenommen.

2. Die bon ber Erften Rammer bejebloffene Freilaffung ber Saushaltungefahrniffe murbe ebenfalle angenommen. 3, Begüglich ber in Barograph 31 fritgelegten Abschreibungen Steuermerten ber Haffifigierten Grunbftude und einzelner Bofgliter wurde eine Einigung babin erzielt, bag bei einem Berte bis ju 20 000 BR, ein Abjug von 26 pCt, und bei allen

Werten über 20 000 AR. ein Abgug von 20 pEt. ftattfinbet. 4. Die Beichtuffe ber Erften Rammer ju Baragraph 54 (gewerbliche Brogreffien) gingen babin, ben Regierungsentmurf wieber berguftellen, alfo eine Progreffion bis gu 50 pCt, bei einem Coclamificaerwerte bon 150 000 MR, unb mobr eintrefen gu laffen. Die beute gefaften Beichluffe ber Rommiffion ber Zweiten Rommer geben babin, bie Brogreffion von 50 pitt, eintreten gu laffen bei einem Gefamifieuerwerte von 150 000 bis 250 0000 BR., fowie bei 250 000 bis 400 000 Dt, ben Progrefftonefat auf 60 par. bei einem Gesamtsteuerwerte bon 400 000 BR, und mehr ben

Brogreffionsfab bon 65 bet, einzufilbren. b. Bu Paragraph is (Belieuerung ber land wirtichaft-lichen Betriebstabitalien) wurde belchlussen, über 160 000 M. voll zu besteuern. Bun 100 000 A. bis 20 000 M. eine Abidreibung von 20 pl.t. und von 30 000 M. bis 25 000 M. eine Abidreibung von 40 pl.t. vorzunehmen. Die landwirtschaftlichen

Berriebstopitalien unter 25 000 Wt. bleiben frei, Camtlide Menberungen wurben ala untrennbaren Ganges engeseben und bie Unirage mit 12 gegen 5 Stimmen bon ber Rommifion angenommen.

Die Befchtuffe ftellen ein Rompromift ber gwifchen beiben atoffen Barteien bes haufes einerfeits und andererfeits gmifchen ber Ersten und Sweiten Kammer. Wenngleich diese Rompromis-beschliebe nicht den Wünschen gerecht werden, die man billigerweise on eine freiftende Arform ftellen fann, so muß es doch als er-freutlich begeichnet werden, daß in so hitzer geit eine Einie gung gestichen allen gesetzgebenden gattoren gustunde gefonnnen Die volle Freiheit des fambutrifchafilicen Betriebstapitals ja glidlicherweise bintangehalten worden. Als Rombenfation blerfür ift freilig bie gewerbliche Progression auf 60 par erhoot

Ang Muftand.

" Belerabueg, 25, Ruff, Der "Berolb" melbet: Die faiferliche Jacht "Stanbart" bat wieber begonnen, fich gur Fabrt in Die Gderen borgubereiten. - Rad Deterbof finb neue Eruppen jur Berftarfung bes Coupes berufen, -Gine Repifion ber Breggefege fieht in nachfter Musficht. - In ber Billa Pobjebonoggew B murbe nach ben "Birft, Bebonwfii" in ber Rocht auf ben 20, Juli unter bem Schreibtifch Pobjebonongewe eine gelabene Bombe enibedt, Die gange Dienerschaft wurde entlaffen und ber erschreckte Pobjebonotgem legte fich au Bett.

* Porersburg, 25. Juli. (Petersb. Tel.-Mg.) Die mit ber Musarbeitung eines Musmanberungs. Befetentwurfes betraute Rommiffion frimmte in ibrer gefirigen Sibung ber Bestimmung ju, woburch Dampferunter-nehmungen berpflichtet worben, mit ben Austwanberern driftliche Bertrage über ben Bahrpreis und bie Beroffegung abguichliegen. Bereinbarungen iber bie Jahlung bes Fabrpreifes ufm, erft nach Antunft an bem Bestimmungsorte ober eine Beideantung in ber Freiheit ber Musipanberung ift

ungulaffig. Beiersburg, 25. Juli. (Peiersb. Tel.-Mg.) In ben Arbeiterbierieln berricht Rube. In einer großen Berfammlung von Arbeitern ber Butilowichen Fabrifen gelang es nach erregten Debatten ben gemäßigten Elementen, ben Brigfpornen bon ber Beranftaltung eines allgemeinen Mufftanbes abguraten. Anbere Berfammlungen berliefen gleichfalls rubig. Die Tenbeng, eine abwartenbe Politif ju befolgen, ift borberricbend, Bertreter ber außerften ginten fprachen fich in bem Sinne aus, bag ein Musfiand gegenwärtig nicht gweds mußig fel. Die Rabl ber Musftanbigen in Betersburg beläufi ich auf 7000. Das Bentral-Ausftanbafomitee bat an alle Fabriten eine Befanntmadjung berfanbt, bag es notwenbig fei, ich bes politischen Auffianbes ju enthalten. Gine abnliche Befanntmodung wirb auch ben Gifenbahnberbanben gu-

gefiellt merben. Beteraburg, 25. Juli. Die "Befereb. Tel.-Mg." mucht Mitteilungen über bie Rrn nbs, bie gu bem Entichluffe juhrten,

bie Retchabumn aufgulofen: Bom erften Tage three Wes ftebens an bat bie Duma alle Grengen bes Gejebes überichritten, n der Antwortabreffe auf die Toronrede verlangte fie eine Ab. änderung der Erundgesetze durch die Forderung der Abschaffung des Meicherates und der Schaffung eines verantwortlichen Kadie netts. Durch ihr auf die Expronenation des Landbesiges gegrünbeies Agenepengenmm bat fie unerfüllbare Poffnungen erregt und die ichen gezinge Achtung vor fremdem Eigentum verringert. In ihren Meden baben die Witglieder der Duma beständig die Rogierung disfreditiert, indem sie diese sogne der Beranstalfung von Indendehen und Unruhen beschuldigten. Indem
die Duma Delegierte und Bjelost of entsandte, bat sie offen danach gefrecht, fich bie Macht ber Erefitive angumagen. Biere jebn Abgeorditete baben fic an bas Bolf gespandt und es gn Unriben aufgefordert. Diefer Schritt bat leine Migbilligung in der Reichebuma bervorgerufen, In ben lesten Tagen ihres Beitebens bat bie Duma bann erffart, bag bie Regierung ungefehlich banbie. idem fie ber Benolferung die Ratur bes von ber Dumg vorgelegten lgrargefehentwurfes gudeinandersehte. Die Duma hat bann ben Beidluß gefaßt, fich mit einer Erflärung an bas Bolf gu wenden. in der fie Stefes florrebete, ber Regierung in diefer Empelegenheit feinen Glauben gu idjenfen und bie gofung ber Frage burd bie Duma abgutearten. Schliehlich haben mehrere Abgeordnete Agi-tationsveifen in bas Innece Ruflands unternommen, und ibr Erscheinen bat eine Biebergunahme von Unruben, Jubenheben und Ausfidnden gur Folgo gebabt. Alle biefe Grunde baben gu bem Sutfichluf geführt, Die Duma aufgulbfen. - Reues wird bamit micht gefagt.

Betereburg, 25. Inli. Geit borgeltern murben in Betereburg 250 Berbaltungen borgenmmen, borunter gelamte fogial-repolutionare Bentral-

* Betereburg, 26. Juli, Das Bentralfomitee ber Rabettenvartei beichlin, einen Parteifzugreß in Betersburg ober Mostau abzuhalten. — In Riga ericheinen feine Beitungen. 8000 Arbeiter von 12 Sabrifen find aus fian big.

* Mosfan, 25. Juli. (Betereb, Tel.-Mg.) Gine Ronfereng bon Angehörigen ber extremen Barteien ibrach fich negen ben Streif aus. - In Mostan murben gabireiche Berbaftungen vorgenommen. Es verlautet, bie revolutionare Organifation fei vollig vernichtet. Die gabrer ber Organisation im heere find perhaftet. Die Werffiatte, in ber bie Boms ben bergefiellt murben, ift entbedt.

* Baris 25. Juft. Angeficits bes in Obeffa brobenben Andbruchs einer neuen Berfolgung bat bas Barifer Bentralfomitze ber Alliance Jacaelite Aniverfelle eine Eingabe en ben frangonificen Miniper bes Mengern Leon Buurgeois gerichtet, um ihn gu bitten, bafür gu forgen, bag fich im Safen pon Cheffa frangonifche Schiffe einfinden mit ber Ermachtigung, Die Buffudt fuchenden Inden aufgunehmen und ihnen ben Schub ber framgefifchen Magge gu gewähren.

* Dbeija, 25: Juli. (Betersb. Del. Mg.) Die Stabt tone bente rubig. Gingelne Berjuche, bie Orbnung gu ftoren, merben ofort unterbrudt. Die in ben außerften Stabibegirten mahnenben n ben wagen noch nicht, in ihre Wohnungen gurudgnfebren, Nachts murben viele Berbaftungen vorgenommen. Truppenteile poffieren unaufborlich bie Strafen. Die Rafernen ber Rojafen bleiben nach wie vor von Truppen umgingelt.

Berantwortlich:

für Bolitif, Runft, Feuilleton und Bermifchtell: Fris Raufer: für Lofales, Brovingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schonfelber; für Bolfswirticoft u. ben übrigen rebaltionellen Teil: Rarl Apfel; für ben Inferatenteil und Geschöftliches: Frang Rircher.

Drud und Berlag ber Dr. S. Saadlichen Buchbruderet. 6, m. b. D.: 3. B.: Julius Beber,



Feuer-, sturz- u. einbruchsichere Kassenschränke

mit und ohne Doppelstahipanzer ein- and zweithrig. feinste Referenzen! Genrauente Schränke werden in Zahlung genommen.

V. Corell

12, 11.

Telephon 3481.

33274

65586

Heilanstalt für Sautleiben Heldeiberg, Villa Bergiust, Prospekte durch die kirtl. Leit



grossen westdeutschen Tourenpreisfahrt Bielefeld-Hannover-Frankfurt a. M .- Köln

1000 Kilometer-Strecke am 13., 14. und 15. Juli 1906

wurde unter 80 Teilnehmern

I. Preis Ehrenpreis d. kais. Automobilkinhs Frau Heh. Opel. d I. Damenpreis Fran Hch. Opel. VI. Preis Herr Hoh. Opel.

Adam Upel, Automobilwerke, Rüsselsheim. August Neidig, Vertretung Mannheim. ща

ite.

CEN.

ent.

it.

in.

en, 性性

Eq.

211

nia.

073

TF.

Į.

Von der Pfalzischen Bank, der Rheinischen Geffeulliche Verfleigerung. schaft A. G. und der Süddeutschen Bank, simtlich hier, ist bei uns der Antrag auf Zulassung von

Mk. 8,370,900

4° Ludwigshafener Stadtanleihe von 1906 unktindbar bls 1911

zum Handel und zur Notlerung an der hiesigen Börst

Mannheim, den 25. Juli 1906. Die Zulassungsstelle für Wertpapiere an der nörse zu Mannheim,

Commer Theater Rhempart. Donnerstag, Den 20. Juti, 8 tibr: Gartentongert. m une: Des Ramiten Dalls fall. gunggiet in a utten v. 2 Rofen

Arbeiterverein Liberaler Mannheim

Samstag, ben 28. ds. Mts., abends 1/29 Hbr, im Colal Branerei Gidbaum, P 6, 9,

Mitglieder-Persammlung.

Zages. Drbnung: Bortrag reip. Bericht über Die lehte Burgerausichuffe ung. - Ausflug. - Berichtebenes. 65502

Din verreitrien Damen bier und auswarts jur geft. Remitnis, bag ich mit Beutigen, mich gis

niebergeiaften fais. Mannbeim, 25 Juli 1908.

Emma Sangenbacher, Cedfenbeimerftrage 20, 3 Treppe

Freiwill. Jenerweht

2. Rompagnie.

Saubemanus-waht bi Anmerat Ihnes, Schefflet, H a, 9, Um vollzähliges Frickeinen bittet

Der Bertrauensmann:

Blitz-Putz-Extrakt

abrifant, M. Beder & Co., Borm

Putzt alles Metall

oli, Glas, Borgellan, Ennit

rasch, prachtvoll, billig

Bater 12 Win, fiberall gu taber Generalbenet für Mannbelo

ine, Damin, Mannheim, 8 4, 17 nuheim Annahmer

Commis

gefucht.

Beiallige Offerten unter I 454.

Mannbeim.

Louinverreihung

balbigem Gintriti

einigt bie Bunbe ic ic

Donnerstag, D, ben 26. 3nii,

abends 9 Uhr

Berfammlung

Imaugsverfleigerung. Berting, ben 27. Juli 1906, nachmittage 2 Uhr werde ich im Praudiofol Q 4, 5 baber argen barr Santung im Bollirechungswege öffentlich ver-gegenn: 38742

medbet perfchiebener Birt. Mannheim, 28. Juli 1906 Merichisbollitcher, C 2, 7,

Großer Mobel-Bertonf. 0 4, 17 0 4, 17 Sinterhaus 2. St.

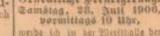
Mm Freitag, ben 27, Juli bon morgens 9 Uhr ab, forois

feiner Cognac, Cigarren, Cigaretten u. Fahrraber. 98, Arnold, Ld. 2385.

Berneigerung. Im Aufrage ber Erben ver-fiebern wir aus einem Rachlah Preitog, 27. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr in unferem Lofal M. 3, 17

öljemtich gegen Bar : Rüchengeicher Auchenichennt. Murichte, Köchentich, compt. Betten, Reberbetten, wende n. Rachtid b. Baldtiffie, I Kieiderschrünke. Rimmartofett. Schaufelnubl Sanduckeitell, i fierued Challe longue. 1 Dinau, 4 Sopha. 1 Komunde, Telenisous, 2 Huffer. Nahmid, Bange u. D. Lide, Eglouide, Stable, 1 River ich, 20 von Biebet, Spiegel, Jerichnun, 1 Standahrt Berduie). Nahmaichine, i Garraffpegel Spiegelichtaut, i Baubabe Schneininge, i Efter, Campen riguren, Feuffermantet, grober Leventaung, i grober Levent T Stenbahnen. 1 Symphonien und Blatten. Labenfeitranf und Ebete und Eberfaitennen. 185722 Theodox Michel. Zeierb. 3036
3-4 Zimmerwohnung in mieten geluht in bestere Läge den fendert, Hamilie per 1. East. ober habert, Hamilie per 1. East. ober habert, Hamilie per 1. East. ober habert, Hamilie per 3. East. ober habert, Hamilie per 3. East. ober habert, Manulie New 1868 au.

ben 9-3 libr grj. U t, 9, III. | Rudalf Nonse in Darcostadt.



1200 Zad. ca. 60 000 kg Gincole Maldolfughenmeht. Habrifat ber Glueske Zugar Refining Co. in Chicaga bitallah beritagan. 23730 Wanniam, 22. Juli 1900. Gerichtevoligieber,

Cichetoheimerftrage II, Dat, B. St., Ifs. 88644 ferbfirage 44, Est unnt.

Imaugs . Verfleigerung. Freitag, ben 27, Anti 1906, nachmittags 2 Uhr,

werbe ich in Mannheim im Plandrofol Q 4, 5, gegen bore Inhlung im Politicedungswege opmitted verfleigern: 88727 1 Binno, 1 Finbriab, 1 Rolle auf Rebern, 1 golbene Uhr mit Rette und Mobel affer Urt.

Commer,

alleniebig, Reller, bre te Ginfabit nub Direchtabrt, bien 140 gm

T4, 2, Berfteigerungstofal

1 fompt, mob. Rudeneine richtung, 1 boch, Baffet, f. b.n. Schrige Spiegelichrante, inon. Schlafzimmer mit pr. Rohhaarmaty., to pl. rgate und einz Betten Sicherbetten, I ichone Pinlichgarnbetter. Diwane. Sofas. Bertie fos, Chistonn., Seisse und Kunnensprante, Baiche u. Nachb Gischrant, I Kommode. I Bothphon, Rahmafdine. Bail, I Watchmafdine, bigermanb, Liter, Tifce,

Draefifiand, Latiern, Tifche, Stüdle, Speach u. Regulateur, taglod vis 8 Hor bellig in ver-tauren. Auftionator Coben. T 4, 2.

Nachdem ber Streif beendigt und wir die Arbeiten wieder aufgenommen baben, jublen wir uns verpfildtet, Allen, welche uns während ber 12% wöchents lichen Dauer besselben ihre Sumpatible in so großem Mabe bewiesen haben und treu jur Geite fianden, ben aufrichtigften Dant auszusprechen.

Junachft war es sowohl uniere werte Privatkundicaft als auch till. Behörben, welche uns in is liebenswürdigfter Weise baburch unterftützten, baß sie burch Jurucffellung von Arbeiten und gulige Nachsicht ihr Einverständniß mit unserer

Reben bem mannbaften Zusammenhalten unserer Kollegen barfen wir auch bersenigen unserer Meifter nicht vergeffen, welche burch ihre Mithulfe und eingebent ihres Solibaritätsbemublietes ben allgu febr bebrättigten Kollegen treu gur Seile ftunben, woburch es möglich mar ben Weinditsbetrieb aufrecht zu eihalten.

Leiber wuß auch gesagt werden, daß sich emige Kollegen sanden, die zum Teil burch Bruch des gegedenen Ehrenmortes und in der Hoffmung sich einen Borteil zu verschaffen, und in den Richen sielen. Sie tragen einen größen Zeil dazu bei, daß sich dieber Streif so sehr in die Lange wa. Damit untere werte Kundei, daß sich dieber Streif so sehr in die Lange wa. Damit untere werte Kundeichest aber auch erfährt, welche Firmen sich in unfollegial denahmen, geden wird deren Ramen diese disentlich bekannt und bewerfen gleichzeitig, daß diefelden neben den ihres Excenmortes sich treu gedliedenen Witgliedern worden sind, von diefelden neben ben ihres Excenmortes sich treu gedliedenen Witgliedern worden sind. bin feinen Blag mehr finben tonnen und ausgeschloffen worben finb,

Deren Ramen lauten:

- 1. Jean Blodmann,
- 2. Seinr. Pant,
- 8. Sermannederfer & Mertel,
- 4. Karl Mugner, h. M. Delhougne,
- 6. Bbil. Gtidel,
- 7. Mam Beiben, 8. Mari Offermanne,
- u. Lubwig Schräntfer,
- 10. Jafab Mont.
- 11. Jafob Griebel, Balbhof,
- 12. Rari Saud, Ludwigshafen,

feiner außer vorgenannten fich ehrenmörtlich Beruftlichteten in beionbers Derr Jean Biundo ermahnenswert, weit er fich mehrmals in ber Orffentlichkeit in febr untollegialer Weije gegen Bereinsmitglieber benahm.

Nur burch ben feften Jujantmenschinft und bas betätigte Standesbewußtfein gur, war es möglich ben ichwerren Existenzfaunt zu bestehen und ben von ber Weitigevereinigung vorzelegten Arbeitsvertrag zu erlangen. Besonderen Dank feitens ber Mkonde mer Meisterhalt fei noch ben Lugwigsbafener Kollegen für ihre freis bewiefene mergliche mannhafte Mitarbeit und Solibarität.

Bum Schluffe wünigen wir, bağ famtliche Baubandwerter fich fest gufammen-ichließen mogen, um burch gemeinfame Arbeit bas gemunichte Biel ju erreichen,

Mannheim . Bubmigabafen, im Juli 1906.

Die Bereinigung- ber Maler- u. Tunchermeilier Manuheim u. Ludwigshafen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittellung, dass gestern früh 1/23 Uhr unser lieber Vater, Grossvater und Schwiegervater

Philipp Kamm

Hauptlehrer a. D.

nach kurzem, schweren Leiden im Alter von 76 Jahren sanft verschieden ist. Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim (U 3, 15), den 26. Juli 1906.

Die Beerdigung findet Freitag, den 27. Juli, mittags 1/24 Uhr von der Leichenballe aus statt.

Aachener und Münchener Tener-Verficherungs-Gesellschaft.



in großer Auswehl ju billigften Dreifen

E 3, 17 Planken. Grine Rabatimarfen.



Gegründet 1885. Der Gefchaftsftanb ber Gefellichaft am 31. Dezember 1905 ergibt fich aus bem nachftebenben Musjug aus bem

Rechnung babichluß für bas Jahr 1905: Grunbfapital . 24,565,579.84 Bramien-Einnahme für 1905 . . 845,562.85 Binfen-Ginnahme für 1905 . . , 18,192,173.01 Bramien-Hebertrage . . . Uebertrag jur Dedung außergewöhnlicher, Beburfuiffe 4,000,000.-900,000 .-Rapital-Refernetonbs 600,000 .-Divibenben-Erganzungsfanba 1,500,000 .--Spar-Refervefonbs . . . £ 54,603,815,20 -W 12,489,292,460.-Berficherungen in Rraft am Schluffe bes Jahres 1905 . . 11,689,886.86

Un Entichabigungen murben von ber Gefellichaft im Jahre 1905 gejabli Seit ihrem Befleben wurden von ber Gefellichaft für Schaben überfaupt begabit . Für gemeinnutgige Zwede verwendete Die Gefellichaft feit ihrem Beftegen Die Gumme uon

Die Gefellichaft beireibt außer ber Feuer-Berficherung auch bie

Versicherung gegen Wasserleitungsschäden,

Verficherung gegen Einbruch=Diebstabl.

Der Abfcluft einer Berficherung gegen Ginbruch: Diebftabl with fur bie beginnenbe Reife-Saifon befonbers empfohlen und find bie Berireter ber Gefellichaft sur Entgegennahme uon Antragen gerne bereit.

Mannheim, im Juli 1906.

Wilh. Schreiber, Bureau: Lit. B 1, 1. Baupt-Algentur ber Gefellichaft.

Nur noch kurze Zeit. I. ungar. Circus Henry

Cente Donnersian, 26. Suit Gala-Abond Bullantes nenes Brogramm.

Direktor Beary's main ballebenber 2305 16er Zug, 8 Schimmel, 8 Rappen.

Berner jum gweiten Dats Das munberwolle großertige Schneeflocken-Ballet

= weissen Akte ===

Debut bes gefamten Rünftlerperfonals. Urfomifche Intermegios auer Clowns und Augufte. Weltstadtprogramm,

Bente Donnerstag, 26. Juli, abends 8-11 Uhr

Leitung : Bapelmeifter Emil Maisor,

Rinber 20 Big. Gintrittspreis 50 Big. Abonnenten frei.

Regelmäßige Abend-Konzerte v. 8-11 Uhr.

(Nibelungensaal.) Samstag, 28. Juli 1906, abende 1/,9 Uhr,

Sommer-Konzert

Kaim-Orchesters

Leitung : Rapellmeifter Emil Raifer.

Bortrage Drbnung:

Qupertitre jur Entführung aus bem Geraif Mojart. 2. a) Berghils Traum) aus "Sigurb (Grieg. b) In ber Rönigshalle) Jorialiar (Steel Tichaitowsto 3. Rugftrader, Guite .

II. Danses characteristiques; a) Marche,

b) Danse de la Fée Dragée,

c) Trèpak, danse russe, d) Danse arabe, a Danse chinoise,

f) Danse des mirlitons. III. Valse de ficurs.

Bieline: Romerimeifter Emil Beimershaus. Bioloncello: Emil Gelmer-Sorenfen. Ontic: Frang Mojer.

7. Duvertfire zu Maximilian Robespierre . Rifoli, 8. Japaniiche Rachtmuft Raifer. 9. Wiener Bonbons, Walzer 10. Galop chromatique Eilit.

Das Kongert findet bei Bertichaftsbetrieb fiatt. Bei gunfliger Bitterung werben in ben Saufen bie Saatiuren und bom bes erchteten Garten fur bie Kongertoehicher geoliner.

Roffeneröffnung abends 8 Uhr. Gintritispreifet Lageblatte bo Big., Dujendfarten 6 Wit. Beneral-Abonnement, für bes Juhabtr ausgestellt und für die jange Sarion gillig, 10 Wit. nige Saifon gillia, 10 90f. Rarfenberfanf in ben burd Blafate fenntlich gemachten venerfunbiteilen, reim Boriter im Mofengarten nub an ber Abende

Unber ben Ginivitistarien find nan jeder Berion fiber 14.

Casino-Saal — Marktplatz. Zweimaliges Gastspiel des

Cabaret Künstler-Vereinigung Frankfurt a. M.

Leitung: Carl Meissner. Freitag, den 27. Juli, Samstag, den 28. Juli, abends 81/2 Uhr, im Casino-Saal:

Unterhaltungs-Abend allererster Kunstkreise.

Mitwirkendo: August Ziegler, Kapsilmeister und Komponist.

Enriko Benardy, Lyrischer Tegor der Bayreuther Oper. Ella Captive, Moderne Dissune. Der Vortragemeister Alvin Neuss, Mitgried des Lessingtheaters Berlin,

Emy Werbic-Pauli, Operasingerie vom Anchener Studttheater.

Mermann Werbke, Conférencier und Humarist. Eintrittspreise: Nummerierter Platz S Mk.; nicht merierter Platz 2 Mk. in den Verkaufestellen: K. Ferd. heb. Hofmanikalienhandlung, O 3, 10; Ang. Kremer, D 1 feckel, Hofmanikalienkandlung, Q 3, 19; Aug. Kremer, B Pfalker Hof); dg. Hochsehwander, P 7, 14 u. R 1, 7; Hiranh coseguschaft, Planken, D 4, 6.

263.515,596,09

84,908,912.07

Karten auch erhältlich an der Abendkasse. Naheren besagen die Plakate. Bie Birelation.

im Großh. Schloffe

Samftag, ben 28. Juli Der Bücher-Revision

wogn alle vor 15. Junt b. I. entliehenen Bucher urudjugeben finb.

Der Borftand. 05578 65588

Extra billiges = Angebot =

wegen baldiger

Geschäfts-Verlegung

nach E 2, 1, empfehle

inoleum

fehlerfreie Wafe — Muster durch u. durch, pro Meter Mk. 1.75,

so lange der Vorrat reicht!

Special-Teppich-Geschäft

M. Brumlik

Tel. 3184

Verloren.

Berloren am Samptpoffant eine

atooknadel. 3000 Det tebliche Finder wird ge-teien, gegen gute Belohnung briebte in U 3, 22, Barenn ein Dot abzugeben.

Verloren Ronton atenb eine

Broche mit Bildnis auf bem Bege von B 2 no ben Ballbaus. 187 Abungeben B 2, 7, Saben.

Entlaufen

junger Rehpinicher, (Mannden), gelingt, abzugen Bor Antauf wird gewarnt.

Unterright.

Mahrend ber Feilen einige Eersaver hefiger Mittelichtelen wochen non eriahrenen Lehrer geinest. Beite Erpfehlungen Gell Offerten unter T. L. Pr. 18876 au bie Graebition biefe

Weter Madieranterricht Anfangera, wird crisit / Officialities No. 9800 an hie Crast. Deutiche, mehrere Saute in Barie annerten, erfeilt frangofficher Unterricht (Conversation it. Grammatif: Auf Bungd mer auch die Schularbeiten von Kin auf einige Stunden nachmittag mrficheigt. Offerten unter 3505 an die Erneb. b. Bi.

Vermischtes.

Alter von 6 unb 9 Jahren, meinte nicht anempme Offeren umler fir, abent an bir Erpre bition b BL Bermitter verbet

Victor & Oskar Baue Ecke Kronprinzenstr. 4

Telephon 2644. An- u. Verkäufe

Hamisticien Bestrages wie Schlösner, Villen,

Bofgstern, Privathhuser, Geschliftshäuser, Landhäuser, Ländersten, Waldungen, Fabriken,

Mühlen, Brauereien, Maizereles etc.

Verkanfareringe von Gü-tern u. Volku haben wir atote im hoben Auflrage gust Verkauf.

Alufdenbierbandler, ber gemillt ift, bas Alaichenbier depot für eigene Bednung zu abernehmen. — Glaften, Appa rate, Abbillachung, Transports farten, roust, auch Wagen, Berd und Siedlung werden geftellt. Breffelt, belieben ihre Abe, unfer Ur. Sesst an d. Erp. b. B. gi fend

Rolladen und Zaloufien w. Hehreekenberger,

Alleinstehendes Dabden pugen, gebt and Briden unt Bugen, gebt and Stiden. Angartenfte. 54, 5, St. 100

Adige Bügterin empficht fin T 3. 18. 2. Stof. 380 Berf. Ecnneiberinempfichlt fig anner bem hanie, pro To. - Zunaftr. 15, Cont. 100

Berfelte Rleibermacherin Stragen, Manichetten, Beibe Aragen, Bransmetten, Leibe, Sausen, Delbert, Spaise und Speischen Bestellt und Freife, Garberobert w. chem. gereinigt u. gefärdt bei beiter Andführung. Annahmestelle [5, 12, 30] (Zel. 2472); Aupprichter, 12, 30] (Zel. 2472); Edneuste Bieferung. Bicferung.

Damen finben freundliche fteranter Berichmiegenheit. men fledenfiein, Debamme,

frau Schmiebel, Bebaning

Gran-Papagei iffigen. Abinger en gegen Be-enung Carl Schmitt, Jung donishir. 18, 2. Stoc. 886 Sor Aufmer wird gewornt.



Geldverkehr.

Darlehen jeber Biber ju 6%, Schlegel & Co., Commentit gefelicaft Bertin 62, Griebrich. frage 154. Anfragen toftenfr. antes

Darlehen gegen Berpfandung bes Baus Bürgichaft, Lebenöpersicher-ungs-Abichiuß etc. beschaft prompt und reell, die Bant-vertretung: J. Reinert, Mannheim, Winbedin: 28.

obne Gursidmanfung ficher

gulenen, aber minbeftens 5%, gins erzielen will fann bies um beiten bei und toftens unb provifionofrei bemittelt:

auf gunftige Supothefen. b. burd Anfauf jehr reminbler Anwefen, 65:85

V. Haas & Co.,

Jumobilien u. Supothefen N 3, 18.

Geld-Darlehen Mannheim, Langftraße 36 Spreift, I.-8, Sennfages — 1 liftr

Wier leift berei Eriben Mart 100.-gen monail, Rudgablung D

Baugeld. fort Baugelb von einer Raffi ergeben, Musjahlung erfolgt ihren, Erite Rate (Godelhob) Erdger fiegen) u. f. re, flert, mitter Kivi an bie Groton bis. Bita

Ankauf

gaufe Mobel, Rleiber und A Coube. Ben Edugter, Cangelinge, 1 fonfech, 1 alle Uftnaeregrundfrage 17. mm ftoftmuhr ju veil. Q 2, 11. 1140

Bin rentables Saus faufen gefucht. Offerien mit, f. A. H. Bin. 3247 a. b. Erpeb.

Mileineres Fabrikgebäude

mit Baffer und Bahnanichluft im Induftrie- ob. Rheinanhafen gelegen, gu mieten eventuell gu faufen gejucht.

Offert, mnt. Dr. 38734 an die Expedition b. Bl. BBieber hier! Bable bobe fireije

Wobel, gange Saushaltungen Bederftrafe 4. 38316 Gin burchaus branchbarer nicht ju alter

Hühnerhund

ofort sin faufen gefiecht. Geff. Difectent unter Rr. osens am bie Fredition be. Binttes.

Getragene Kleider Schube, gebr. Mobel faul 28190 A. Rech. S 1, 10. Getrug, Derrem u. Frauen-fleiber, Schuhe und Stiefel Gatt Lud. Merzmann, 19775 & 2, 12. Getragene Rieider, Schube und Stiefel, Mobel und Betten fauft 28243 M. Bickel, T 2, 16.

Brillanien altes Gold u. Silber

tauft gu ben allerhochften Breifen M. Rarolus. Uhrmacher, G 5, 13.

Einstampfpapier,

Bücher, Akten unter Garantie Des Ginfiampfens, fowie ! altee Bapier Lumpen und Reutuchabfalle, Mit-Gifen, Bint, Jinn Aupfer, Roigns, Deffing, fowie alleCorten Metallafdien fauft gu ben höchften Breifen

With. Kahn Zel. 1386. @ 5, 16. Muf Bunfd wird ies bes Duant. abgebott

Verkauf.

ber Stabiteil, icon geleger mutbig gu verfaulen obe

Für Mechaniker. In Induftriereicher Mmissabi

g ftod. Wohnhaus nit angebant fonfurrengt, med Berfiftett u. Schlofferes, franf ahlung in berfaufen. Men. infr. nut. B. Idr. 36041 an die rpedinon ds. Be.

Nochrentables Saus im Bau begriffen, ver-räuftig, Accisertparnis. Off. unt. Rr. 38879 a. d. Cyped. d. Si.

Pianino's Hofmann, N 2, 12, Reue leichte einfp. Rederrolle Bodftenfte 18. 2 St.

Gange Coroffereinrichtung

Eine beff. Dioline, 4 Sithern, Darmonium, o picites Pfanino bill, abangebe Ludwigohafen, Emjengt, o

(Rhondride.) 2263 Thefe mis Marmorpfatte, Barenfdrant fillin in ve-anort. 2234 Delbelberg, Laurstrafte is. Biano's, la Fabrilate,

Kabenthelte, Chaitelangne, ein Bianino, I Tivan, pallierte Betten, Majchfaumede, Sertife, Goulevil, Meiberickente, Rachtriche, einzelne Robe, Kobhaarmate, bill, Jahresaber, Kühlickranf u. a. u. 2000.

tufbewahrungsmegazia, R 6, 4. Kassensehrank

illig ju perfouren. Anfrager 1911. We. 341903 ft. d. Grp. d. 1 Gin Rinderwagen ju berf

Gebr. Damenrad Jean-Bederfer, 6, IL 1 ich Bebruichrant, i Lebentiich Sängelange, I Rochlerb, I ale

Ständig complett

ea.30 Schlafzimmer " 12Speisezimmer " 15 mod. Kücheneinrichtungen

General-Anzeiger

In allen Styl- u. Holzarten, sowie alle einzelnen Möbel empfishit is sur prima Arbeit zu äusserst billigen Preisen. Wilhelm Schönberger

Sohn, G 2, 19.

5 6, 31.

Eisschränke von W. 26. - au. Alle Größer 8504'

Buffet- und Giofdrant Fabrit-Lager Theodor Hess. urenn M E, 17. Telepton 1571 Ummge Schmetzerlingetafter T 2, 16, 1 Treppe

Antomobil nur wenig gefahren, if

preiswert gu berfaufen. Luxsche Industriewerke A. G. Lubwigebafen a. Rb. 23 eil inchene Spetfegtimmer-undbel, febr gut ernalten, preioweit ju verfangen. Au ertragen swiften 10 unb 10 libr L 14. 18, 4, St. 18729

I Mnabenrad bal. Betten, Pianine, Schreibeise Lisan, Bertife, Gefrefair, Fanten Ribligtent, Robbaarunte., einel Rolle u. Matraben, Rüchenidennt

16 es, C. Mufbemahrungsmagnalu Circa 15 kbm gut gelöschten

Weißfalt hat zu verkausen

Boswau & Knauer 3000 Stud Dachgiegel

Bubuftrieftrafte 47.

Neues Buffet

fir Beinwirtlichalt, groß, neuer derb, fl. Rüchenichrant u Doppeiftebpult mir 2 Stugle ju verfaufen. - Difert, unt in bertaufen. - Die 1 gut erh. Pfaff Rabm. M. 60 ju verlaufen. 3148 M 2, 10, 4. Stock.

Ausstattungen und eingelne Möbel

in ftreng reeller Qualität

Bu herabgefeuten Breifen u.

gegen bar ann 05414 vorteilhaftesten Frd. Rötter

Mannheims größt. Möbelund Betten Beichaft

H5,1-4 .. 22 Jungbuschstraffe. Gieffriicht Salteftelle Apoliefhrater.

Telephon 1361. But erhaltener Rinderwagen en verfaufen. Raberes Langerage Ta. 2. bune prachivolle engl. Getter handin, mebriad pramiert, pi

b. L. 13, 14, 4, 510 Foxterrier 6-8 Uhr abende, 62 6,

Stellen finden

Fener-Versicherung

Kohlenhandlung Kaufmann

Contor und Reife. Offeren i Angabe ber frithreig. Tatigfeit willingerub erbeten.

Mir die Expeditions abteilung einer größeren Majchinenfabrit wird 3um balbigften Gintritt ein im Speditionswefen gründlich erfahrener

Ansfiffrliche Offerten mit Wehalteaniprüchen burch bie Expedition be. Blattes unter Dr. 38703 erbeten.

Innger Mann

für Contor und Reife, in ber Rafe Beibelberg per 1. Huguft ober früher ge fucht. Offerten unter Rr. 38537 an bie Expedition.

Conto-Corrent Buchhalter

mit ichoner Sandichrift (Miter ca. 25 Jahre) bon größerem Werfe in bauernbe Stellung gefucht. Angebote mit Bengnisabfdriften. Refer., Bhotogr. n. Gehalteanipr. erb. unt. 92r. 38726 an bie Exped.

Schriftl. Rebenerwerb entch Abreffenichreiben und Ber rieb (für 1000 ERE, 8), geeigne fir Stellungstafe und Deben Angebote an G. B. B. 3ager, Decedenest. 28. Abreffen: Berlage-Auftaft.

Gaslicht - Neuheit Reifende wiedt. 28er telebt und ichnen

viel Geld verbienen will, fenbe fofort feine ibr. an Inlind Ret. Stuffgert, Johannebur, Boele Dunften, and I Sadgroßbandlung.

n iconer Stadt am Dieber rhein fucht gum balbigen Eintritt einen tüchtigen Geren, Soutor und Meife bei gu

eriebenftellenber Leiftung bob. Iter Sortierer gegen hoben Lohn gefucht. Geft. Off. mit Zeignisabichtilten unter Me. 65:72 an die Exped, Ds. Bl. erbeten. obnend für Erwerb snehende

Achenverdiens wom and 98f. 20 .- täglich. 1961. 20. Engette. Jelen Stebest Jeb. Rebendenbinds ud. erb.im. Witter agret. Schreit. Sie fot an Jolius Katz, Statiguet Johannesste. Ast. Wo. 11. 2014

Mehrere tüchtige, völlig felbstänbige

Heizungs: Monteure gn balbigem Gintritt ges

Gebrüder Gulger Lubwigehafen a. Rh.

Tüchtige Dreher und Bohrer

finben fofort baneenbe Beichat-

Motoriabril Raffatt Celellicalt mit beider. Saffern 1 tüchtiger

findet bauernde und tohnende Befdäftigung. Umgugofoften werben co. vergütet.

Rolnijge Majdinenban-Mitien-Bejellichaft Röln-Bagenthal. Tüchtige Tüncher

fofort gelucht. BRAD Len Dunkel, K 3. 12. Sill Mubhita land, O 2. 20.

Grosses Lager in:

Benzinmotoren Gasmotoren Sauggas-Anlagen Dampfmasohinen Pumpen Werkzeugmaschinen

Dampfkesseln

Druckgefässen Reservoiren Maschinen und aller Art Putzwolle und Ledertreibriemen

Leopold Schneider & Sohn

F 7, 32 Telephon 90. 65128111

Tüchtige, branchenkundige Berkauferinnen für bie Abteilungen:

bei gutem Gehalt per 1. Ceptbr. er, gef. Dff. m. Jeugnise Abidriften, Photograph. u. Gehaltsaufpr. erbet. 2201 Rudolph Karftabt, Elibeck.

Laufburiche.

itt gutem Betragen finbet Stelle Superbe-Jahrradwerfe P. Dussmann, P 6, 20.

efucht, berfelbe muß auch Infaft forgen u. beshalb fleine Raufte rforberlich. Gelernte Schreine erverjuge, Rab. & I. 21. part Gine junge, Traftige Arbeiterin

ringt für franbige Webeit. tabered P 2, G, im Baben u crfragen. Con thatiges, taufmannijd

it ichoner Danbidrift per Ung. gefucht, Offert, unt. r 38692 an die Erpedition.

Putzverkäuferin Erfte, burchaus tilcht. Bertäuferin gefucht.

J. Tauber Pfalger Sof. 1. tuchtige Arbeiterin

Comptoiristin

gefucht. Diefige Aigurrenfabrit fucht ein mit allen Entrennarbeiten ver-trautes friculein mit gut. Donb-ichen. Offect, unter Mr. astro

Laufmädden gelucht. 297 Q 7. 1 & parrerre. Tücht. Mäddgen en flein. Danshalf per Ih, Wing geficht. In erfragen Weitrel. ftrafte 9, Cigarrenisben.

Enjages fleijuges Wan-Gin tüchtiges Madden für Rüche in Sand per t, läng, befücht. — Bu erfragen seit 28 60, Um, 5 Erropen

Beff. Berjonal Bed Rebinger, P 4, 15. 3549 Beff. Berfonal für goret, Di Bridate fucht unter Biel. 20 Gipper, T1, 15. Tel. 3747. Ordentl. Madden !" mguit gefumt. Stod Dibenti Weadmen auf 1

Gute Röchinnen

Comptair Fuhr,

88741 F 4, 6,

6in orberti, Dienstandrhen
in fl. haust, 26, E 4, 1, 11 an Ein Madden in hantiteter und Gervieren gefucht, Grieb-richeftelberfreibe 47. open

Maschinentellen

hausflands-Artikel, Glas u. Porgellan, funus- und Galanterie-Waren, Spielwaren,

Ceingt auf jofore. 15. Mag. u. Gept. in erfie Odafer, bier n. ausnares, Aschinger. Zimmer. Alletas, Kindermidch, Kinderfrag. und gewandter Laufburiche nberfrinlein, Grgieberin, focin, heine Zimmer und beni-midden. 3317

laberes Burrau Gugel, R 4, 7, Lehrlingsgesuche. Buberiaffiger Sausburiche Rehrling 11900 2. Francefferffer,

Lehrling

Lehrling nit guter Schuldibung jum albigen Eintritt gegen folgrüge gergarung. Schrifte Offert, an

Engen Liebrecht & Co., Rouvahnfabrit. was 1 Graveur-Lehrling

6. L. Wörner Graveur, H 7, 25. Stellen suchen.

Jüngeres Fräulein, Golbe und Silbermarentaben Bangfir. 85. Loben, 2000 rette Berichatis, bargerliche Fran Carimann, Ca, 2, 2 Ct. batterin ober Bilialleiterin.

it tribliche Frant fucht auf t. Anguft ein Burran in remia., od. Dionaischelle, R.S., 1, 5, Se, 1071 2 beffere Simmermabmen finden Stelle. Mab. 20040 Bureau Upfel, H 1, 17, 1. St.

Befferes Tranlein lucht Stelle ftandigen Schrung eines ff. Saudhalte (and aufmeries). Offenes unter Ro, 2208 auf bie Grechtim be. 226. Git empfoniene fran incht onathbient, am bebliet jum entigen eines Burenist. 38700

enigen eines Burraut. 38708 rau Plat, Schangenftr. 17. Madden incht Stelle and angebende Ladnerin

Mietgesuche.

gut möblierte Bimmer

Warenhaus Verkaufshäuser: | Neckarstadt, Marktplatz.

Heute Kinderta

Gratis erhält jedes Kind in Begleitung Erwachsener bai Einkauf von 50 Pfg. an nach Wahl:

1 gefülltes Spielzeug I grosse Tafel Chocolade I Düte Bonbons

Angebot

Masch-Stoffe Serie I

darunter teuerste Qualitäten, ohne Rücksicht auf den eigentlichen Wert

Comments. Ansonces Assahme für alle Zei-

a

いい

90

56

0

100

111

4

8

ungen a Zeitschriften der Welt. Mannheim P2.1 TO THE SECTION OF THE Erfte Fabrit ber

Rohrongsmittelbrauche ucht ber ben Colonials marengrohiften gut eine geführten

Bertreter. Rur eifte Arafte mollen fich melb. Dif erb, u. E. 8482 an Saafenftein & Bogler, B. G., Frantfurt a. DR.

Efichtige in verfchiebeuen Bruncheit erfahr. Gefchafteleufe, Wann u. Wrau Mitte So er, inchen Beichaftigung

tierend in einem ftart requentierten Musflugg. ort nachner Mabe Beibel. berge ist trantbettsvalber unter gunftigen Bebing.

verkaufen. Offert, unt. N. 405 P. an Maasenstein & Vogler, A .- G,, Mannheim.

Benfionierter Berkehrs-Beamter jugt past Rebenbeichöftigung nut Bureau. Intafo ie. Angeb, unt. Be. 398 3. m Daafenftein & Bogler

Mietgesuche.

für Bureau

femienutanopiffand in mieter gejucht. — Ausführt, Offerter u. Br. 38642 a. b. Ern bs. Bl Ber. Lehrerin fucht mott. Bli Om murgut, Paufe Jam.-Anicht ermunicht Offert, sub E. B. Rr. 8100 an bie Erpehinon bis. Bl.

Schone belle beigbare Werkstätte mit Toreinfahrt gef. bis Anfg. Gept. Off. u. 38616 a. b. Erp. Ruhige Familie

(t Beriau.) fuchen 8 Himmers Lobnung, part ob. 1 Trepor, mogt, Gentr, b. Stadt, p. 1. Sept, Dfs. m. Theis unt. Av. 2011 an die Cypebition ds. Ok. Behicht geraumige

Wohnung jur Errichtung einer Roch- u. Daushaltungsidule, Beb.große Ruche u. belle gel Maume. Off. m. Preisangabe ifint, Dr. 38607 an bie Grpebition.

Gin herr fucht per 1, Muguft mobl. Zimmer. Dfferten mit Bie Sangabe unter Junger Raufmann fucht mobil. Jim mit Deni, Rabe Martroing, per jol, Off. w. Preis an R. Gilel. Deibelberg, Anterefir. 24. 1195

Gefucht une 1. Ofterer eine herrichafte

Miet-Geluch

Sircher verfehre fleine Familie, jude nuf 1, Angust 3 ober 4 Bimmer-Bobnung, Lindenhof Batt an bie Groeb. b. B Benitt, Frünlein fucht p. 1. Ger geräumigen mobt. Bimmer nter Lane, bei berieter frantite, vo. nat Benfion, Offerten nut Breit unt, Rr. 28722 a. b. Groeb.

Fraulein fucht möbl. Zimmer mit iep. Ging. port, ab. 1 Tr. Off. u. Nr. 3289 an bie Expedition bl. St. Bubige, finbert, Bamilie jucht per 1. Oftober gerammige 3- ober 4-Bimmer-Bohaun

Wirtschaften.

Parterre-Tokal, Become Bein- ober Soeiferportigat mi wollen abreifen umter bir nabu

Gine gutgeh. Wirtimaft in Mannber o, mit 28 Berteit j. Cogieren, ift frantheinswegen ju perfanten, Rinh, ber 3. Lohnert,

Wohnungen.

Neubau A 3, 3. Parferre, 5 Jimmer und Riche Sab eir. ju beimirten. 37643 Rib. Bur. Mofengartenftr. 20.

A 3, 5 min ige Jummer, Terpes boch, mit Aussich an ben Schillerplay, per 1. Oft in Bu erfragen im Baben.

IR II of Breites ftraße 1 Arobe bog, ab Juli 6 und 4 große heue Zimmer, als Harou, Geichaltsraume 36. In vermieten.

18 4, 1, Smillerplat, Jimmer als Bureau

B 6, 1, gegeniter vom Gen-bart im 2. Stor elegante Woh-nung. 3 3immer mit allem Meanta pe premirten.

Näheres IV. Stock.

ift ber 2. Stock bestebend ans 8 Stimmern, Rache utbft Jubelog 18 per unterteiletet. Baberes im Bureau von

Jos. Hoffmann & Söhne Baugeichaft, n 7, 5.

of 1, 9, 1 and 1 a Ruche per forort ju vermieten Broberes partette im Gelinben K 1, 5 4. Stod. 6 Simmer, 1. 5 Badezin. 2c. per 1. Oliober zu vermieten. Rageres K 1, 5m, Ranglei

2. Stod. 88114 14 2. 29 Aimmer und mieten. Bah, 6 3, 16, 2, 61. 1000 IK 3. 13, Hing

Beggingshalber 4 Rimmer-Bobnung, Ballon, Maniarde, an beif, rud. Familie ju a. 2006e um 1. Oftster eine herrichaft.

K 3, 16 Reitenting 4. St.,
Rade u.

Rade 1. Oftsber 3n bermieten.
Rade 2. St.,
Rade 1. Oftsber 3n bermieten.
Rade 2. St.,
Rade 2. St.,
Rade 2. St.,
Rade 2. St.,
Rade 3. St.,
Rade 3.

2. 4 bei Schneiber, 2 2r., Cinterband ju vermieten, 3194

L 13, 8

1. 15, 4 indne Pani-2005; Tabeşimmer, Societavi, Manifarde 2c, per 1. Oft. a, c. preisbweit zu vermiet. Räberes park.

THE RESERVE THE PARTY OF THE PA M 2, 12 a Sted, 6 mer und Bubeher per Oft. ev. frub. 1, v. 18246

M 4, 6 1 Treppe, 5 Stumer, per forest ober judter in neum. Oliveres bajeton. natua M 5, 4 part, 5 Rim is natus in embige Lenie ju perm. 2843

N 4, 7 part, 3 Rimmer und Rubehor ju vermiet graberes 2. Stod. 28408.
N 6, 7 4 Rimmerwohnung in vermieten. 28651

02,10 r große gimmer nebft Bubebbi piort ju verwieten. 1823? Rabered Orbeiftrafte 18, IV 0 5, 4|5 4 3immer, Ruche, bebor ver fofert ju verm. 8182

1) 5, 8, IV. Stock, Leeres Simmer,

Lifenitrig, gegen bie Strafe, ant i. August ju vermieten. 38183 O 7, 2 u. 28 2. Stod, ichine 6 gimmerwote usung mit Aubebor per jofort in permieten. Adheres O 7, 28, 2 Stod, Iclephon 3856.

7,3 2. Stod in rubigem Saufe 4 Simmer, (monon 3 nach ber Strafte) mit Bab u. Bubebor nermieten. 34552 ju vermieten. Maberes beim Raberes bei Pfeifer, B I, S. Sansmeifter, S. Stod. 2744

07,19 2 Simmer als Bureall sochpart, 4 Sim. n. naite, baling bermieten, asset mod 2 Sin. als Kontor i. von. Stat. O 7, 20 part. avoid O 7, 26 part. avoid Sintender von States of Stat

P 2, 3 6 Zimmerwohnung i. 2, St., nebt einger. Babes. u. Zw behar per 1. Oft. ju berm. Raberes im Laden ober mitreb Glafer, C 4, 10. P 2, 4 5 3 gr. Bin. ... Bub. auch als Cureau gerignet a. 3. Rug. in permieten.

P 2, 7 Batteris 200bung 2 Kansusen per boter ju veren Rab. Gifteriaftr. 10, pt. mar P 5, 13 & Maniordengim, unb

7, 22, Renbau. 37069 Berrichaftliche Bohnungen mit Giagenbeigung, 8 3immer und reichlichem Bubebor, ferner Manjard. Bohnung 5 Zimmer, Bab und reichtichen Jubehör ber 1, Otibr. ju vermieten.
Rabered bei herrn P.
Betray, Architett, U 4, 15.

Neubau 7, 25 Socheleganie mit je 7 Bimmern und

Q 2, 22, 2. 510d 4 Simmer u. Ruche per 1. Oft git bermieten,

icone Bohnung o. St. n Stemm. Q. 7, 6, Catterrewohnung Babegimmer u. Subeh. per i. Oft. uan 5 Stim. mit Jubehov ju batteres Parterre. 88145 berm. Ras. 2. Stod ercits. 2891

R 7, 37 nobe am Ming, icone große 4. Bimmer Bohnung m. Mannibe tis 1. Oftober gu verm Blaberes vorterre. 2118

1. 16. Neubau 5 gimmer-Gobnungen mit Bu-behor zu vermieten. 204 Diaberes hinterbaus 2. Stod 84. 12 Renton, mehrere ! er I. Ofiober ju verm. 38486 Rab. S G. AB. Buderel. men

U 1, 7 4. Stod, ein niebes lofort in v. Nan. r. Stod, ein U 1, 14 Breiteftraße 1 Er., armer in Ridge au vermieten. 37997

U 3. 16, Friedrichering hone Mohnung mit beier And che 4 Bim er, Rache u. Dagb Dianere Der t. August ju ver Dianeres 3. Stod. 29

Perfonen ju permieten. 297 6, 27 4 Simme, woh-

Behthofplat 3 4 - 5 Ziene gube fanning in 2. Stof in vermitten, Wah, bei W. Gross.

Leniningsbe 10.

Ruggertenstraße 74, in Himmon mer und Rughe per 15. Juni in vermietten, naosia Behthofplat 3 4 - 5 Zienmen und Himmon in Dettet, an rubias formitte ju verm. Schöne freie Antificet Wickelende 8 Bodftrage B

2 simmer it. Rume ju verm. Rab. Berbir. 15 L. St. 2147 Renenftraße 28, 5. Stof, ein O Bim. und Ruche ju vermiet Rab, part, Gelenbau. 38853 Beethoventtr. 10

eine Treppe bach, große 4 Bing-Bohnung mit Bab u. iongigem Rubch, Borgarthen, jum 1. Off, preiswert ju vermielen. Rährred parierce. 8174

Charlottenftr. 6 2 gimmer u. Ruche, Conter-rain, (Bartenmonng.), an finberin erfrauen parterre linte, me Pammite. 5/6, ich. Balloumo reie findlicht, Garient, Saule Dammftr. 19a fcbone a u. Wohnungen gu verm, 2471

Dammftr. 29 Stod. freie finsficht, 4 Rtm., Ruteb. p. 1. Oft. j. u. 38291

Glifabethitrage 7, br fibone 4 Bimmerwohnun in B. Stod mit venchivoller Mul fichetebeimerftr. 5, 3 600 rennbl. 3 Simmerwohnung mit ab. ahne Mani, auf i. Oft. m. auch fichter, ju perm. eriedrichsting (4' 4, 16), nung, 4 Sintmer, Ande, Speicher und Reller per fofort ju verm. Raberes part, Birtfchart, 28714

Friedrichsring 34, 2. Stod, ichone a zimmer-Bohnung mit Bad, Ruche u. Judebor auf I. Oft. 3. b. Raberes parterre. 31850

Raberes parterre.

Friedrichsplat 12 Wegszugehalber ift ber 1. ober 5. Stod, je 8 Bimmer und Ruche rc. nebft Bubeboi mit Centralbeigung verleben

Grabenitake 3.

(2. Stod), 4 Rimmer mit Ruche, Bab re per 1, Ofiober in verm. 28022 Nab. Luifenring 45a, part.

Gentardstrasse 5 done 5 Zimmerwohnung Bab und Rubebor im 8. Stud ift auf 1. Oftober ju vern. Raberes parterre. 2799

Gontardstraße 34 icone 3 Simmer Bohnung mit Bubet, 1 Er bod, in verns. Preis Wit, 45 monati. 88410 Ravered varierre. Jungbuidfit, 8 (8 8) 1. Ct.,

Bla eres Sapiergeichaft.

Staiferring 24 3. Stod, Wohnung mit

Bimmern und Rubebor, Babeitmmer auf 1. Ottober eventuell auch früher gi Dermieten, Raberes 3. Stod.

Airmenitrage 24 (G 8, 24 Wohnung, 2 Rimmer unb Rit ju b. Bit erfragen 4. Gt. 32041

6 Rimmer, Bab, Ruche, 3, Stod, unit besonderein Aufgans, und 3 Bureauranme im Parteire en. 60 gm, per folort ju berm. Plabered [38631

0 7, 14, 2, Stod. Motifefte, 5, 3 In., 6 Finider Bab und Bubifor in vermieren Raberes 2 Errpren, 200 Wollfe. 5, 1 St., 8 Sim., Ruch raniaberes parterre lines. nore Gde Marfiplag ". D. bretten elegante Bohnung mit 7 Bim und allem Bubebar, efeft, Licht Gan, Berionenanfzug per t. Ini ober fpater ju verm. Bu erfrager H 1, 1 nub 2, Laben, 3677

Marttylat II. Stod icon, 7 gimmerwohn auch fur Bureau febr geeignet Raberes R 1, 2 u. 3. gu vermielen.

Meerfeldfr. 23, ichone 3 Sim. Mognang v. 1. Magnet ob. indier 18 Derus. Anguleh, von 10-2 ilor. Nahered im Laben. 2878 nuitsstrasse 14 3. Stod, linfe, 4 Bimmer

und Riiche mit Centrals heigung bis 1. Oftober gu vermieten. 88550 Raberes 2, Stod.

Nuitsfir. 14.

3wei Jimmer mit Ruche im Sinterb. per I. Oftober ju permieten. 38681 Redarborffadt, Zier Stad i fcone Wohnungen, 2 mai Ilm., Kinde, Abfchi, per 1. Aus ju verm. Zu erie. Germeiste, si u. Stockvornft, 28, 2, St.

Oberstadt | Berrichaftl. 1. Gt., 6-8 Bim. f. Alegto ab. Alemates. Wohnung, auch für Gefchaft, per 1. Gept. ju p. Raberes C 2, 20, 8. Gt.

Partring große berrichaftl. Bobunug mit allem Zubehör ju verm.

Aufragen unt. Mr. 61568 an bie Grpeb. be. Bl. erbet.

Parkring 31

weggnash. 3. Ciod, & Bim meggigen, S. Ciod, S. Sing, S.

. Querfit. 15, Sattefielle b ichone Odwohng, 2. St., 4 gim mer, Riiche in Bob, per 1. Oft. ju vern Raberes Laben. noal

3. Querfir, 26, bopp, Balfon vohumng, a große Zimmer und frabe bis i. Muguit gu vermiet

Rheinfit. 8 Bel-Gtage 7 Jimmer nebil Jubeh. p. April 1906 ev. fof. in verm. ***** Plat. 8. St.

Rheinhäuserstr. 12 hone 3-Rim.-Bobunng, 4. Stod Rubehor per 1. Oft. ju verm Raberes 2. Stod 1869: Rheinhauferftr. 52, 4, Rimmer . Wohnung ju ber

Rheinhäuserstraße 93 Gde Burgirafe, 2. Stod, fcone

Der maier zu vermieten. Beide Ben Rrunte bei in 18. berd bei Fran Rrunts. 13 icone irre Rennershoffer. 13 Louis irre Simmer (Barterrewohnung), ei Souterrainronm, Bad und allen Jubehör per 1. Inh in Din. K befichtigen I-3 Uhr nachm, wen Rabered L 14, 14, 4, Stock.

Rennershoffit. 20 2. Stod, 3 Rüche und 2 3im. und Ruche per L. Ottober ju verwielen. 2083 Rosengartenstrage 19.

4 Bimmerwohnung mit Bat und Bubehor per 1. Oftober ju pormieten, Mährred von 10-4 libr Treppe boch linis. 2149

Rheinvillenstrasse erften Stod, fabne moberne 4. Rimmer-Bobnung mit Bab u Diaberesten. Raberes Gontarbftrage 18,

Rheinvilleuftr. 3 ift fofort fdone Wohnung von 4 Bimmern u. Bubehör gu vermieten. 8856

Rabered bafelbft parterre. Rheinvillenfir. 5 mohnung mi Balfan und Breanda ber 1. Offbr ju vermiefen Riff parierre 1844 MBeinvillenfte. 7, part ecred Barterre Rimmer and ber Straße bill. in pin. 2051

Rheinvillenfir. 13 Blegante & Blumer-Wohnun Bab ufm., 1 Treppe boch, fe ort m perm. Raberes 37750

Mbeindammfir. 4, pari Mheinauftr. 19 Bohnung, beffebenb aus 6 Rim Ruche ie, wegingebalber p. 1. Of u permieren. - Raberes in rfahren T 4, 20, part. nobi

Mheinauftr. 24

Stheindammörraße I, ichon ger. I Zim.-Wohnung mit Ranf-per I. August zu verm. 2081 Sheindammftrafte 15

megen Wegging in ant 1. Ofibr. Rheindammitt. 42 # ferr 3im. aber als Bureau mit graß, Reller gu verm. Rab, 2. Stad. 2031

Rheindammfir. 59 n. 63, nacht ber Johannistirde, Lindenhof, hoderine & Jim-merwebnung, Bad. Speife-fammer und richt. Bubebar lotert ober ipdier in vermieten.

CONTRACTOR OF THE PARTY OF

Phetidamentir. 71 u. 73 u.
Gele Landteitfrage.
Neubau, elegante Bobuungen.
Jan, Speiffan, u. reidet Abbeerjan.
Jacker ju ver virten.
Rabered Start Boed, Baugechair Meisundleut.

Mheindammit. 100, Renban Sch. 8n. 4 Zine. m. Baba verm. Rheindammftrage 108 u. Stephanienpromenabe 24,

grang ber 1. Lette an halten in verm. Anheete Atheliubilien-firahe 12, parierre, 25348 pheliuparrier. I, indone Bod-I mang von a Finamera, Riche nub gubelde verlehnnischalber per 1. Oftober in vermielen, 2010 Mühren barterre,

Sowehingerftr. 49, b. Scod, eleg. Bien, per 1. Ang. Samegungerftr. 68, ". glich ofort ju vermieten. 1946 Ediweijingerfte, 154, einige

2 Jimmer u. Rache m. Abidil in ti. Rab, Badrei Bed. Stefantenpromenade 15 Clod 2 Simmer und Aucht, arteres B Fim. per 1. Juli a. c. uv. Raberes Birtidalt, 82570

Neubauten Stephanienpromenade 21 Rheindammittage 104

Gebr fcon aufgeliattete reizimmer . Wohnungen mit Subehor per 1. Oft b. 36 preismert gu vermieten, Rab. Bureau Gaifel, M 3, 2. elephon 809. 88783 Zatterfaufte. 3, mur phone

Tulkafte. 19. parirre. 7 Stumernocht., joner Wert-närte. Laben u. Il. Wehn. 30 bermieten. 20090 Gg.Börtlein, Göthebr. 4. Division and the second

Diktoriaftr. Billawohnung, 5 & Simmer

Herren-Kleider-Reinigung auf Wunsch auch Reparatura

Färberei Kramer. Telephon 210. [65146] Telephon 210.

MARCHIVUM



Korsetten-u. Wasche-Tag

Donnerstag Freitag

Samstag

Damen-Hemden mit handgestickter Passe oder Spitzen-

Damen-Hemden aus gutem Cretonné, handgestickter Passe

und Maschinenlanguette

Batist-Hemd mit Valenciennes-Garnitur und Seiden-

Bade-Artikel

Bade-Laken

ans weissem baumwollenen Kräuselstoff mit Bordire 275, 195, 125

Badehandtücher aus weissem baumwoll-Kräuselstoff

Stück 125, 95, 60,

Bade-Pantoffel

aus weissem Kräuselstoff

Korsetten

Damen-Korsetten

Empire-Façon, eleganter Spitzengarnitur. und aweimal Seidenbanddurchgug Stück

Damen-Korsetten

halbhohes Façon, grau Drell, unnerbrechlicher Spiralfoder und Gürtel

Damen-Korsetten Hauptschlager der Saison, Frack-Façon mit garant. Walfischbein-Einlage Stuck

MIL

65538

erm. schmoller a

eperberfir, 8, patiere. Schöne b Zenmerwohnung, 1800 v vor dem Ablichung und danet junt vermieten als mehrt, minter ver 1. Oftober in vermi, Nahmel v. Oisc. 1906

Binbedfrage 23, Linben-

Bindeffit. 23 (Bindenhof) **Esohnung, 1 Kimmer 11. Kinds Misse in vermoeten.** ross

Gr. Wallfiediftr. 44 Simmer u. Riiche od, verlängerte Olhmanrage erel Rirdenftrafte 12.

Zimmerwohnung.

-Simmer-Wohnnug mill ubeh, vir 1. Off. ju verm. edenbeimerfte, Sit, III.

Mehrere 5 Zimmerwohnungen

- iberes Werfeftrage 15,

Morhingitr. 20, 1. Cto.

- Gine inime 4 Bimmerwohne. mir Balfon, Manfarde und Indehör auf 1. Cfieber ju ver-mintel. Rög, bei Fr. Schwander, Menfelder It. part. ISITI
- 4-8 Zim.-Wohnungen in allen liegen ber Ctabt ju ber-Jul. Loeb, R 7, 25.

Edone geräumige Bobnung Bratteres 62 7, 38, 2, Sto.

- Bimmer, Ruche u. Bubeb Denn. Nob. F 2, 16. " blegante o Zimmermohnung Sad und Jubegor, per 1. O! 26. Pring Withelmfir, 10 pr
- Bimmer, Ruche, Bad, Bah Sedenbeimerftr. 38, I
- Chine Wohnung, Deneber

Mitte der Stadt

5 Zimmer-Bohnung.

Robinung

- bine abgefchloff. Bohnung

mout. Limmer.

- B 4, 6, 5, Eled.
- B 6, 22b
- C 2, 3a Bu
- rett, auch 3 Jim.
- Diab. Moeinvinenfte. 12, part. U 4, 16 juf. ob. ip. b v. pan eber Camen ju erroitet.

ichine 6 Zimmerwohng, mit allem Judcher u. Baberim., 3. Stock, ver fejert ober I. Oft, in vern., In erfragen im Raben P 2, 31/2, aber L 12, a, 2. Stock. 25581

Zempfheigung, per l. April 1967 nater günftaru Bebingungen ju Dermieten aber ju verdaufen. Cfirefen mitr Ar. 88689 an die Orpobilion d. Bi.

- mit 4 Rimmer, Babesinnerer m. Rinbe per L. September egen. 1. Offober in verm. Feit, bei Menger Beins, o c, n anico
- CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED AND POST OF

Mil. P 6. 4, Surray.

eleg. 6 Zimmer-Bohnung

- B 4, 16 fiertes 3immer
- veier Anen't e nacht Sofiteen unt ober obne feine Benfin u vermieten.

- per fafort so, fputer en perm, son

Cigaretten aller Preislagen müssen vor Eintritt der Nachverstenerung (1. Sept. 1906) noch geräumt werden.

Ich gewähre daher auf sile deutschen Marken, solange Vorrat reicht, auf die Detailpreise bis zu

50 Prozent Rabatt

abenso auf Cigarettentabake. Cigarettenpapier gratis. Noch nie dagewesene Gelegenheit für Cigarettenraucher, Händler und Wirte.

Adolf Burger

Telefon 3137 S I. 5

C 4, 20/21 1 Zr., Abfchluß (rechte) 1 out möbl. Zim, in vermieten. 3144
C 7. 15 Zim, in von 7162
C 8. 6 Lee. sina medi. Abschiele.
C 8. 6 Lee. sina medi. Abschiele.
D 1, 12 1 Trope, 1436 midd.
D 2, 3 time Tr. 1000. (2007
D 2,

D 3, 2, # It., gut mist. 3.

D 3, 13 9. St., mild. Blm. 1850 D3,16

10 5, 13 cm inn

E 7, 15a gun, babiqui

P 5, 1 2 Er. rechts, ein möl

12.5

L 10, 6

112,11

M 4. 1

F 8 Safenftr. 36, t. 2

femer. Eringang, auf bie Sto gebenb, fofort gu verm. 20

G3, 73 Ex, ein gut in

(1 6. 1 Gin mibt. Simmer

G 6, 21, emf. mobil Simmer Grar ein Madchen an v. 2007

6 7, 22 a Treppen, bubid uber ohne Benfinn fofort obe

pater in vermieten.

mmer In berm

danner zu vermieten.

- THE REAL PROPERTY AND THE REAL PROPERTY AND THE REAL PROPERTY.
 - H 7, 17 2 toon mobil. Bert-J 3, 3 3. over fein mobil. J 3, 3 3 immer fotort over patter in vernieren. 3622
 - 0 4, 15 ichdn möbt. gim, verm. Rab. 2 Trepp. 88604

 - P 3, 13 Freiden, ich mulbi. Zimmer in bermieten. 08611 P 6, 19 Tr., gut - dbl. Wobn-u, Schl gine mit ob. obne Benf. j. v. " Gingang fejort ju berm. 300
 - K3,713 Q 4. 1 Einer bis 1. Ang vermieten. Rat, porterre. K4,12 Q 4, 1 1 27, 1th min. Q 4, 22 mobilierres Simm
 - Q 5, 15 % St., un mbl. Bir Q 5, 19
 - auf fiebl, Fimmer im 2, Cep per L Anguit ju permieten, Roberes parterre. 3812
 - Q 7, 5 parierte, großes gu 1. Augnit in Vermieten. Sie
 - 81,17 N 2. 9h 2 Trappen, fein mont. Jimmer, eventil. Bubn- und Schiaf-

S 6, 15 str., mebl. Walten per t. Mugus pa verm. S 6, 18 ame Treppe rechte.

\$6,18

- am Lama Lemnisplan, 2 Erryp. 178.
 2 (didine mödt. Limmer mit Galfon, Eddin n. Schletzin, an einen Selferen Derre j. d. 38485

 S 6, 20 Lemnisplan, ans Sbl., Limmer job., ju vot. 2001.
- 8 6, 28, 1 Treppe möstiert. Immer mit ob obne Benfion ju verm. 28531

- U3, 32 2. Tr., mobl. Bim. beff. Gern od. Granlein bill.
- U5.53 U6,6 8 km O, O Simmer foinet ob.
- b. Dame billig U 6, 16 Priedrimering Mugartenfer, 4, 4. Stad, ich mabl Jimmer ju berm. 60

Mabubofepian 7, eine

- Breiteftr., S 1. Beri. Bellenftr. Ga, b. 6 Sollinifit. 12, " The con
- Friedrichsting (V 6, 13) 60ntarbite, 20, 2, Safenftrage 12, ma Debeimferage. Vaijerring 30, moot.

- Gailerring 32, eine Treppe Luisenring 60
- Bamebfir, 18, 2 Ereppen, beif, Berr findet bfibied mobileries Jimmer mit giner Benfinn, anne
 - Damenfier. 15., part., ein gut inobit. Sint. ju verm. 2049
 Barfeing 37u, 2. Sted, gut möblieries Balloname, in rubig, haube, 1 Lienpe Rafe bes Friedrichtvarfe auf 1. Mag. 1. v. 300
 - t jein mobl. Bohn in Schief-Cimmer preiswert i. D. A223
 - Sat möbl. Zimmer en an-tänbig. Frankein gn term. sone Tatterfauftrage 26, n Zeep.
 ieban möbl. Zim, p. v. atea
 Gebon möbl. Zimmer mit ger
 odus Ventson per iolati ober
 1. August billight an ein Stänlein zu verne. Röhered U 4, 9,
 n. Stod, Borberdouß.
- eitg, möbliert, an fol. herrn ber 1. Angust ju vermieten. 37922 Rahrus U 6, 12, 3 Treppen. Ein fein möbl. 200bus 18. Schlafzimmer an beff. Orn.
- Luifenring 58, 2 13 ohne u. Zehlafpint., ! Ir. in frinder Lade, & v. Geff. Offert. u. De 38ets a & Groot. Ginfach mobil, Zimmer nit Penfron fotore en veim. wein.

Zandaufenthalf in fooner malbreichet Begend bes Wiefentbale. Bewlionspreis von 2,50 Mf. nu. Diabres einelt Wart Geb-barbt, Gaftband 3. Stricken. Eteinen i. 29. bit Lbtrach.

Schlafstellen

Bliedfeidftrafe 25, 4. Etof mittiere Dire) Schlafftelle u emittient. Ibil

Kost und Logis

- D 3, 16 Beivat Mittages u. Wendtijd für bei, herret H7, 17 bril art. to mogni tet
- J 5, 20 Drivotfolgeberei mibbl. Binemer